



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktags. Bezugspf. (pro Monat) 1. Mitgl. ein Stk. 1, S. G3. 100.—, 1. S. G3. 54.—, 1. S. G3. 30.—. Titelseite: 1. S. G3. 100.—, 1. S. G3. 54.—, 1. S. G3. 30.—. Bei Wiederholung g. d. Tit.-S. Nachlaß. Stellege. G3. 0.10 die Zeile. Gebühreng. d. 0.10. Bestellz. f. Mitgl. u. Nichtmitgl. d. 3. G3. 0.20 — Mat. Schlüsselzahl. Ausgleich hat z. Schl.-Z. d. Zahlungen zu erf. Ausl.: G3. = 1.25 Schw. Fr. Beil. werden nicht angen. — Beider, Erstüllungsort Leipzig. Ration. d. B.-Bl.-Raumes. G3. 27.—, 1/4 S. G3. 15.—. Nichtmitgl. Dr. Die 3. G3. 0.30. :: iomie Preisst. auch ohne bei. Mitt. im Einzelt. jederz. vorbeh.

Bank: ADCA, Leipzig — Postscheck-Konto: 13463

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 295.

Leipzig, Donnerstag den 20. Dezember 1923.

90. Jahrgang.

EIN KOMPENDIUM DES MODERNEN STÄDTEBAUS
VORGEFÜHRT AM PRAKTISCHEN BEISPIEL EINER BESTIMMTEN STADT

* KÖLN * ENTWICKLUNGSFRAGEN EINER GROSZSTADT

von FRITZ SCHUMACHER DR. ING. H. C.

UNTER MITWIRKUNG VON

WILHELM ARNTZ

Fritz Schumacher, der Oberbaudirektor Hamburgs, wurde auf drei Jahre nach Köln beurlaubt, um dort die Pläne für die grossen Arbeiten aufzustellen, die sich aus der Entfestigung der Stadt ergaben. An diese Arbeiten schloss sich ein Gesamtbebauungsplan des ganzen Kölner Gebietes, das nächst Berlin das grösste deutsche Stadtgebiet ist. Diese Arbeit liegt dem Buche als Anschauungsmaterial seiner Ausführungen zugrunde. Die Darstellung ist in einen grossen geistigen Rahmen gespannt. Sie geht aus vom allgemeinen Problem der Großstadt, dem Problem unserer Zeit. Sie baut sich dann auf einer breiten volkswirtschaftlich-technischen Basis auf. Bei den Kapiteln Geographische, Historische und Soziologische Gegebenheiten wird mit graphischen und statistischen Mitteln das Bild des gegenwärtigen Zustands der Stadt entrollt. Daran knüpft sich der grosse Aufbau der Zukunft, der in den Kapiteln Grünanlagen, Verkehrsfragen, Versorgungsfragen, Gewerbefragen, Wohn- und Siedlungsfragen behandelt wird. Bei ihnen werden die typischen Probleme unserer Zeit auf all diesen verwickelten Gebieten systematisch umrissen und dann ihre Lösung an dem bestimmten Fall der Stadt Köln entwickelt. Hierzu dient die enge Verbindung des Wortes mit einem überaus reichen, technisch und zeidnerisch meisterhaft durchgeführten Abbildungsmaterial. Ein eigener Abschnitt behandelt die Folgen, welche die zukünftige Erweiterung der Stadt auf die Altstadt und ihre historischen Denkmäler ausüben wird. Hierbei treten die einzelnen künstlerischen Fragen des Städtebaus besonders reizvoll hervor. Pietätvolle Denkmalpflege und neue Aufgaben grössten Stils, wie unsere Tage sie fordern, stehen nebeneinander. Den Abschluss bilden Ausführungen, die über den Rahmen des Stadtproblems hinaus die Zukunft derjenigen Gebiete behandeln, denen vom Schicksal auferlegt ist, immer mehr zur Stadt zu werden. Das Gesamtproblem der Zukunft des Rheinstroms taucht daraus hervor.

Das Buch ist ein mutiger Versuch, der grössten Aufgabe unserer Zeit, der Reform der künftigen Großstadt, mit durchführbaren Taten zu Leibe zu gehen. Man blickt in eine gewaltige künstlerische Tätigkeit, die eng verbunden ist mit einer nicht minder grossen volkswirtschaftlichen und technischen Arbeit.

160 ABBILDUNGEN UND TAFELN UND 160 SEITEN TEXT
QUARTFORMAT / HALBLEINEN GOLDMARK 40.—

(Z) 35% Rabatt, zur Einführung auf beiliegendem Bestellzettel 40% Rabatt. (Z)

SAALECK - VERLAG · KÖLN

GM = Goldmark
MM = Millionen Mark
Mild.M = Milliarden Mark
Bill. M = Billionen Mark
Mild. = Milliarden
Bill. = Billionen

GM = Goldmark
MM = Millionen Mark
Mild.M = Milliarden Mark
Bill. M = Billionen Mark
Mild. = Milliarden
Bill. = Billionen

Wichtige Wirtschaftszahlen.

Vorhergehende Liste 1923, Nr. 289.

Gegenstand	Dat. 1923	Bemerkungen
Reichsratzahl für die dringendsten Lebenshaltungskosten (einschl. Bekleidung)	10. 12. 1269 milliardenfach	1914 = 1
Reichsgroßhandelsindex	11. 12. 1274,5 milliardenfach	1914 = 1
Goldumrechnungstafel für Reichssteuern, Bölle usw.	12.-18. 12. 1 Bill. M	
Berhältniszahl f. d. Steuerabzug vom Arbeitslohn	16.-22. 12. 650000	Mit nebenstehender Verhältniszahl sind die in der zweiten Septemberhälfte 1923 in Geltung gewesenen Ermäßigungsätze beim Steuerabzug vom Arbeitslohn zu vervielfachen.
Schlüsselzahl des Vereins deutscher Zeitungsverleger für die Anzeigenpreise in den Tageszeitungen	21. 11. 1,4 Mild.M	
Wertindex des Vereins Leipziger Kommissionäre	Dezember 2 GM	A 1, 4 u. 5 der Mindestbedingungen
Schlüsselzahl des Deutschen Buchdrucker-Vereins G. V.	1/67 des jeweil. amtlichen Berliner S.-Mittel-Kurzes	Für laufende Aufträge und, soweit diesbezügliche Verbarungen vorliegen, kann die Berechnung in Grundzahlen entsprechend der letzten (6.) Ausgabe des Buchdruck-Preistarifs vom April 1922 (brauner Tarif) erfolgen.
Druck von Reitschriften, Zeitungen u. a. regelmäßig erscheinenden Blättern, Werken	30. 11. 2,2	Bei laufenden Verträgen, die auf Grund des berichtigten Friedenspreistarifs von 1912 abgeschlossen sind, müssen diese Preise mit der Summe vervielfacht werden, die sich durch Teilung des amtlichen Berliner Dollar-Mittelpfennig am Tage des Zahlungseingangs durch die in nebenstehender Spalte angegebenen Zahlen ergibt.
Größere Druckarbeiten, Kataloge u. Preislisten	" 2,1	
Formulare und Umschläge	" 2	
Qualitätsarbeiten	" 1,9	
Buchbinderarbeiten	" 2	
Schlüsselzahl zum Bundes-Tarif der Deutschen Buchbinder-Innungen	Die Berechnung hat nach dem amtlichen S.-Kurze zu geschehen.	Als Grundzahlen gelten die im "Preisverzeichnis über Buchbinderarbeiten" (Bundestarif v. 1-14) ermittelten Preise, die ab 15. 11. 23. um 50 v. H. erhöht sind.
Schlüsselzahl des Verbandes Deutscher Buchbindereibesitzer.	1/9 d. Dollar-GM (Brief)	Für alle vor dem 15. Oktober 1923 übernommenen Aufträge.
Ulltpapier je 100 kg	19. 12. Etwa	Alles unratfrei in Ballen geprägt oder gebündelt
Gemischte Papieraufälle	2.10 GM	
Kartonagenabfälle	2.85 "	
Lederpappenauffälle	3.20 "	
Holzpappenauffälle	3.- "	
Weisse holzhalt. Abfälle	3.60 "	
Weisse holzfreie Abfälle	9.90 "	
Altton u. Skripturen (frei von harten Deckeln)	2.50 "	
Druck (Flachbogen)	5.25 "	
Zeitung	2.40 "	

Gegenstand	Dat. 1923	Bemerkungen
Pappe je 100 kg	19. 12. 20 GM	
Bindfaden " 1 " "	2.20 3.60 GM	Durchschnittlich
Goudronné " 100 " "	26 GM	
Metallsorten	12. 12. Etwa	
Blei	31 £	
Zinn	230 "	
Antimon	43 "	

Börsenbericht.

Die Kurje verstehen sich in Billionen von Prozenten.

Bezeichnung d. Aktiengesellschaft	17. 12. 1923	Bezeichnung d. Aktiengesellschaft	17. 12. 1923
A.-G. für Kartonagen-Ind., Roßwag	B 7,25	Roth. Cellulose- u. Papierfabrik	B —
	D 8,3	Kunstanst. R. Gross, Leipzig L	2
A.-G. Chromo, Altenburg	D 4,1	Kunstanstalten May, Dresden	3
A.-G. f. Kunstdruckerei, Niederschlesisch	D 2,1	Leipzg. Buchbinderei Triebische L	2,2
A.-G. Papierf. Hegge	A 11	" " junge L	—
	M 12	Leipzg. Graph. Werke " o L	2,1
A.-G. für Pappfabrikation, Charlottenburg	B 1,3	Lith.-Anstalt München vorm. Gebr. Obracher) M	29
A.-G. für Zellstoff- u. Papierfabrikation, Aschaffenburg	B 24	G. Müller Verlag, München M	0,675
	F 32	München-Dachauer Papierf. M	10
" " o F	—	Ratronzellstoff u. Papierfabrik, Berlin	B —
Ammendorfer Papierfabrik	B 9,75	Nordb. Cellulosefabrik i. L., Königsberg i. Pr.	3,2
	H 9,5	Papierf. Neumühle o A	2,8-3,5
Artes.-Verlag, München	M 14	" " o M	2,75-3,5
Vasar-A.-G., Berlin, Genusschein	B 10,5	Papierf. Reißholz, Düsseldorf	9
Verl.-Neudörfer Kunstanstalt	B 4	Patentpapierfabrik Penig D	4,8
	neue B 4	E. Pinkau & Co, Leipzig L	17,5
Bibliogr. Institut, Leipzig L	7	Preßpantabrik. Untersachsenfeld B	—
Bremers Papier- u. Wellpappenfabrik	Br —	Rotophot, Berlin o L	4,2
F. Druckmann, München	M 3,5	G. Schaeuffelen, Heilbronn o St	10
Buntpapierf. Aschaffenburg	F 12	Chemnitzer Cellulosefabrik, Eimendorf B	7
	M 18	Simoniusche Cellulosefabrik, Wangen B	—
Chenninger Papierf., Einsiedel Ch	3,2	Teisnacher Papierf. A	8,5
	D 2,8	" " M	12
" " o L	2,7	Thodesche Papierf. Ch	0,8
Chromo-Papier u. Karton-Fabrik	B 2,5	" " D	0,85
J. Majort, Leipzig	B 2,48	Union, Stuttgart o L	0,75
	L —	Univers. Druckerei S. Stütz, B	6,5
Eröffnisher Alt.-Papierf. B	B 15	Würzburg M	10
	L —	„ " o M	1,2
" " (18. 12.) junge H I	13	Vereinigte Bauhener Papierf. B	2,7
Deutsche V.-Anst., Stuttgart F	18		2,9
	St 16	Vereinigte Kunstinstitute O. Trojisch, Berlin-Sch (14.12. B	8
Dresdner Chromo- u. Kunstdruck B	3,9	Vereinig. Strohstoff., Dresden D	8
	D 4,8	Verlags-Anst. vorm. G. J. Manz München-Regeensburg M	7
Eisenhthal, Grafenau	M 17	Wezel & Naumann, Leipzig o L	2,55
Chold & Kießling, Grimmaischau B	B 11	Winterliche Papierf., Hamburg H	2,3
	L 7,9	E. Wunderlich & Co., Waldenburg B	11
" " o L	—	Geißhoff- u. Holzpappenfabrik Limnrich-Steina Ch 9,5	11,5
Feldmühle, Stettin	B 11	" " Vorz. B	13
	Br. —	Holzstofffabrik Waldhof B	—
Frankfurter Verl.-Anst.	F 0,8	" " D	3
Freib. Papierf., Weissenborn D	10,5	" " F	14,5
E. Gundlach, Vielesfeld	B 7,4	" " o F	14,6
W. Hagelberg, Berlin	B 3,9		
Hann.-Papierf., Auf.-G.	B 4,9		
	F 4,5		
Heldenauer Papierf.	B 2,2		
	D 2,1		
Holzstoff- u. Holzpappenfabrik Limnrich-Steina	Ch 9,5		
	L 11,5		
Holzstoff- u. Papierf., Schlema L	—		
	(18. 12.) Z 25		
Katholische Volkskunst-Anstalt, München	o M 0,07		

Abkürzungen d. Börsenplätze: A = Augsburg, B = Berlin, Br = Bremen, Bri = Breslau, Ch = Chemnitz, D = Dresden, F = Frankfurt a. M., H = Hamburg, Hl = Halle a. S., L = Leipzig, M = München, St = Stuttgart, Z = Zwickau, o = im Freiverkehr gehandelt.

Amtliche Kurse.

(Nach dem amtlichen Berliner Kurs)

Eine Dollar-Goldmark		
Tag	Geld	Brief
	1000	Mittelfkurs
12. 12. 997,5	1002,5	1000
13. 12. 997,5	1002,5	1000
14. 12. 997,5	1002,5	1000
15. 12. 997,5	1002,5	1000
17. 12. 997,5	1002,5	1000
18. 12. 997,5	1002,5	1000
= In Milliarden Mark =		

Deutsche wertbeständige (Gold)-Anleihe

Tag	4200 Mild. M
12. 12. 13. 12. 14. 12. 15. 12. 16. 12. 17. 12. 18. 12.	4200 4200 4200 4200 4200 4200 4200 4200 4200 4200

Dollarschätz. Anweisung

Tag	4200 Mild. M.
12. 12. 13. 12. 14. 12. 15. 12. 16. 12. 17. 12. 18. 12.	4200 4200 4200 4200 4200 4200 4200 4200 4200 4200 4200 4200

Schweizer Franken

Tag	Geld	Brief
12. 12. 13. 12. 14. 12. 15. 12. 16. 12. 17. 12. 18. 12.	732165 730170 733830 4189500 4210500	735835 4189500 4210500

Dollar (USA)

Tag	Geld	Brief
12. 12. 13. 12. 14. 12. 15. 12. 16. 12. 17. 12. 18. 12.	732165 730170 733830 4189500 4210500	4189500 4210500

Redaktioneller Teil.

(Nr. 225.)

Kataloggrundschau.

Bon Kurt Fleischhadt.

III.

(Schluß zu Vbl. Nr. 203.)

Der Gruppe der Gesamtkataloge mit ihrem reinen Nachschlagcharakter folgt nach den Teilverzeichnissen, die Nachschlage und Werbetypologe zugleich sind, die Reihe der ausgesprochenen Werbe-kataloge. F. A. Brockhaus in Leipzig eröffnet den Reigen mit seinem bekannten almanachähnlichen Katalog: Den Freunden des Verlags F. A. Brockhaus. 3. Folge. 1923/1924. Diese 3. Folge ist im Andenken an den vor 100 Jahren verstorbenen Gründer des Verlagshauses Friedrich Arnold Brockhaus eingeleitet durch zwei Gedächtnisartikel und den Abdruck eines Aufsazes und eines Briefes des verdienstvollen Buchhändlers. Dieser Teil, der auch gesondert auf besserem Papier erschienen ist, stand bereits im Vbl. Nr. 189 vom 15. August 1923 seine Würdigung. Dass der Geist des alten Brockhaus noch lebt, zeigt der Berichtsbericht 1923, der stolz von der Vollendung des «neuen Brockhaus», des ersten nach Beendigung des Weltkrieges vollständig neu bearbeiteten, mehrbändigen Lexikons berichten kann. Dass der Geist des alten Brockhaus noch lebt, zeigen auch die anderen Neuerscheinungen, die neuen Bände in der Sammlung »Reisen und Abenteuer«, Fridtjof Nansens Russlandbuch, »Der Weg nach Osten« von Colin Roß und die übrige Verlagstätigkeit, die in dem Werbealmanach zum Ausdruck kommt, sowohl im Textteil mit seinen knappen Proben als auch in dem angefügten Kataloganhang. Neben den alten bekannten Verlagsgesichtern stellen sich dem Katalogreferenten jüngere Verleger vor, die durch ihre Produktion sicherer Geschmack in literarischer und buchkünstlerischer Hinsicht verraten. Zu ihnen gehört der O. C. Recht Verlag in München, der in einem typographisch wohlgestalteten Katalog seine und seiner Schwesterfirmen (Gesellschaft für zeichnende Künste, Wieland-Verlag und Orchis-Verlag) bisher erschienenen Werke aufführt. Aus der Fülle der Erscheinungen seien die Veröffentlichungen der Gesellschaft für zeichnende Künste, die neue Molière-Ausgabe, die zum Teil im Offsetdruck hergestellten Kunstdokumentationen: Leopold Zahn: Moritz von Schwind; Kurt Pfister: Der junge Dürer; und die Brinckmeier-schen Veröffentlichungen über Stinnes und die Rathenaus und die Vorzugsdrucke russischer Literatur hervorgehoben. Die wahre Buchpflege, die hier zum Ausdruck kommt, die das Äußere nicht über den Inhalt stellt, die es aber deshalb durchaus nicht vernachlässigt, spricht unzweifelhaft auch aus den Büchern des Wollenwanderer-Verlages in Leipzig. Schon der Katalog hebt sich auffällig aus der Masse der Erscheinungen heraus. Er verzeichnet nicht nur die Titel, sondern lädt auch durch die Wiedergabe der Titelblätter und einzelner Probeseiten anschauliche Bilder von Form und Inhalt der Verlagswerke aufzusteigen. Die Zeit der Romantik soll nach dem Geleitwort für die Verlagstätigkeit des Wollenwanderer-Verlages wegweisend sein, ein Ziel, das nicht nur durch Neudrucke romantischer Literatur des vorigen Jahrhunderts, sondern auch durch die Verbreitung geistesverwandter, zeitgenössischer Werke erreicht werden soll. Die Spezialisierung auf eine bestimmte literarische Richtung findet ihren Gegenzah in dem Spannkreis, der die Tätigkeit des Sibyllen-Verlages in Dresden umfassen soll. Das vollständige Verzeichnis dieses jungen, selbstbewußten Unternehmens zeigt Kunstsächer, Literatur über Zeit- und Tagesfragen, Geisteswissenschaften und Dichtungen in einer ansprechenden Form an. Das schmale Taschenformat und ein einfach-vornehmer Umschlag tragen dazu bei, diesem Katalog von vornherein Wohlwollen zu sichern. Echt friedensmäßig mutet der Bucherkatalog des Verlages F. Bruckmann A.-G. in München an, der auf einem leicht getönten Kunstdruckpapier hergestellt und mit zahlreichen Abbildungen geschmückt ist. Neben den Anzeigen der bekannten Geschenk-

werke der Bruckmann A.-G. tauchen Hinweise auf die wertvollen Neuerscheinungen auf kunsthistorischem Gebiete: Isenheimer Altar, photographische Originalaufnahmen, herausgegeben von Wilhelm Binder und Fritz Goetz; Jacobi: Die deutsche Buchmalerei, und Singer: Französische Buchillustration, und auf die in beschränkter Auflage erschienene Gesamtausgabe der Werke Houston Stewart Chamberlains auf. Der Charakter des Bruckmannschen Verlages kommt gut zum Ausdruck in dem (anscheinend von Preetorius geschaffenen) Umschlag. Der Geschenkkatalog: Das wertvolle Buch verrät auch schon durch sein äußeres Kleid seinen Verlag Walter de Gruyter & Co. in Berlin, der seine sämtlichen Kataloge in einen gleichfarbigen Umschlag hält und dadurch den Büchern, die schon eines seiner Verzeichnisse benutzt haben, die Gedankenverbindung erleichtert. Das Verzeichnis »Das wertvolle Buch« kommt für die Kreise in Betracht, die gehaltvolle, ernste Literatur suchen, sei es aus dem Gebiete der schönen Literatur, der Kunst, Geschichte und Kulturgeschichte oder der Naturgeschichte und Technik. Den verhältnismäßig umfangreichsten Teil des Katalogs beansprucht der Abschnitt Lebensbilder—Lebensweise, aus dessen Inhalt die verschiedenen Werke Rudolf Eudens als Beispiele genannt seien. Die Charakteristiken der Verlagswerke — sie sollten in Werbekatalogen niemals fehlen —, die im »wertvollen Buch« als selbstverständliche Ergänzung der Titelangaben erscheinen, stehen im Katalog des Propyläen-Verlages Urteile der Presse über Werke aus dem Propyläen-Verlag in Berlin im Vordergrund. Geschicktwertet dieser Verlag die in maßgebenden Zeitschriften oder von bekannten Kritikern erschienenen Rezensionen seiner Verlagswerke zu einer suggestiven Werbearbeit aus. Nicht ganz geschickt erscheint mir nur der Titel: Urteile der Presse . . ., denn er vermag keine Charakteristik der im Inhalt genannten Werke zu geben. Als Gegenbeispiel sei auf das Verzeichnis von Lehr- und Vermitteln für Volks-schulen, methodischen Hilfsbüchern und Werken zur wissenschaftlichen Weiterbildung verwiesen, das die Verlage Ferdinand Hirt in Breslau und Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig herausgebracht haben. Hier wird durch die Andeutung des Inhaltes auf dem Titelblatt die richtige Einstellung des Benutzers hervorrufen. Der Katalog ist natürlich in erster Linie für pädagogische Kreise bestimmt, doch zeigt ein umfangreicher Teil des Verzeichnisses, dass die Verlage Hirt bestrebt sind, ihren Verlagsrahmen erheblich weiter zu spannen. Auf welcher Grundlage das geschieht, das lassen die ausführlichen Ankündigungen über Esperantoliteratur, über die »Federmanns Bücherei« und über die »Werke der Schau und Forschung aus dem Kreise der Blätter für die Kunst« erkennen. Bemerkenswert ist der ausdrückliche Hinweis auf die Bezugsmöglichkeit durch den Sortimentsbuchhandel, der Hinweis, »dass gute Vertriebsstellen die beste und bequemste Versorgung mit Büchern gewährleisten und der Förderung der Volksbildung allenthalben dienen«. Die Rücksicht auf den Sortimentsbuchhandel zeichnet auch das Verlagsverzeichnis Hammer oder Amboss? — des Anthropos-Verlages in Wien aus. Hier ist bei allen Anzeigen und bei der Nennung der Firma der Verlagsort weggelassen, sodass die Interessenten gar nicht in die Lage kommen, die Bücher direkt beim Verleger zu bestellen. »Hammer oder Amboss, leben oder gelebt werden?«, mit dieser mahnenden Frage tritt der Verlag an die Büchernläufer und vorläufigen Nicht-Büchernläufer heran, wohl wissend, dass sich der größte Teil, wenigstens in der Theorie, für die eigene Führung des Schicksals entscheiden wird. Ein für die Richtung des Anthropos-Verlages und für die »anderen« geschickt gewählter Titel. Neuartig für einen buchhändlerischen Katalog ist bei diesem Verzeichnis das stufenmäßig geschrittene Randregister, das die einzelnen Stichwörter: Willensbildung Psychologie, Menschenkenntnis, Lebenskunst, Mystizismus und Oftutismus auf den ersten Blick erkennen lässt. Von den weiter vorliegenden Verzeichnissen sind noch bemerkenswert an dem Katalog der Bücher des Verlages Georg Müller in München,

Herbst 1923, die originelle Umschlagzeichnung von Preterius und an dem ersten Gesamtverzeichnis der Veröffentlichungen des Karl Rauch Verlages in Dessau der kühne Titel »Das Werk«. Verschiedene Verlage sind in verstärktem Maße dazu übergegangen, ihre Werbekataloge im Interesse einer sparsamen Ausnutzung des Propagandamaterials nach Sondergebieten zu zerlegen. In diesem Zusammenhange können genannt werden: Graphit aus dem Holzwarth-Verlag in Bad Rothenfelde. Sommer 1923; Musik-Bücher aus dem Verlag von C. F. W. Siegel's Musikalienhandlung (R. Vinnemann) in Leipzig; Philosophische Werke aus dem Verlag E. S. Mittler & Sohn in Berlin; Freimaurerische Literatur nur für Freimaurer aus dem Verlag von Alfred Unger in Berlin; Frauen-Bilder Herder & Co. in Freiburg i. Br.; Gute Sportliteratur aus dem Verlag Grethlein & Co., G. m. b. H. in Leipzig und Zürich und J. F. Steinkopfs Einzelankündigungen, die jeweils einem Autor des Steinkopfschen Verlages gewidmet sind. Doch auch damit ist die Übersicht über die in den letzten Monaten erschienenen Kataloge noch nicht beendet. Es bleiben noch die von Sortimenteseite herausgegebenen Verzeichnisse zu würdigen, die in einem besonderen Rundschauartikel besprochen werden sollen.

Schulze-Pfaelzer, Dr. Gerhard: **Propaganda, Agitation, Reklame.** Eine Theorie des gesamten Werbewesens. Berlin: Georg Stille 1923. 8°. 231 S. M. 2.—.

Die beachtenswerte Schrift, eine von den vielen zur Frage der Werbung, die jetzt erscheinen, sucht das Thema recht umfassend zu behandeln. Sie ist stark auf die öffentliche Propaganda eingestellt und behandelt die private geschäftliche Reklame nur als Teilgebiet. Auch so aber gibt sie gerade dem Buchhandel manches Interessante. Die begriffliche Unterscheidung von Propaganda, Agitation und Reklame (S. 52 ff.) gibt wertvollen Aufschluß auch nach der sachlichen Seite. Vor allem die Ausführungen über die Mittel der öffentlichen Werbung (S. 80 ff.): Zeitung, übrige Druckschriften, Rede, Kunst, Kino, Ästhetik, Mode wird auch der Buchhändler nicht ohne Nutzen lesen. Nichtig beobachtet ist das S. 108 Angedeutete, daß nämlich das Buch seinen Erfolg oft erst dem Umstand verdankt, daß es selbst Mittel zur Werbung für allgemeine Dinge wurde. Das Schluskapitel »Werbung und Erziehung« endlich enthält manches, was ebenfalls gerade für Buchwerbung Bedeutung hat.

Dr. Menz.

M. Westphal: **Die besten deutschen Memoiren, Lebenserinnerungen und Selbstbiographien** aus sieben Jahrhunderten. Mit einer Abhandlung über die Entwicklung der deutschen Selbstbiographie. Von Dr. Hermann Ulrich. Leipzig: Kochler & Boldmar A.-G. & Co. 1923. (423 S.) 8°. (Kleine Literaturführer, Bd. 5.) M. 3.50.

Die Kochler-Boldmarschen Literaturführer ersahen erfreulicherweise sehr rasch Fortsetzungen, denen man dasselbe Lob spenden kann wie ihren Vorgängern. Der vorliegende Literaturführer orientiert uns rasch und geschickt mit knappen Bemerkungen zu den einzelnen Büchern über die Hauptwerke der deutschen Selbstbiographien. Die Beschränkung, die er sich auferlegt hat, ist besonders dankenswert. Eine lückenlose Aufzählung aller in Betracht kommenden Schriften wäre zur Bibliographie geworden, die den, für den diese wertvollen Literaturführer bestimmt sind, eher gehemmt als gefördert hätten. Den Registern ist besondere Sorgfalt gewidmet worden, was ein nicht zu unterschätzender Vorteil dieses 5. Bandes ist. Neben einem Namenregister ist ein Register der Sammlungen und ein Berufsregister beigegeben, welch letzteres sicherlich wohl allgemein dankbar begrüßt wird. In den Handbibliotheken unserer Sammlungen und unserer Leseäale dürfen diese Führer nicht fehlen, aber auch der Literatursfreund schafft sich durch Erwerb der verhältnismäßig wohlfleilen Führer große Erleichterung über sein Wissensgebiet und findet dabei in den Bemerkungen wertvolles Material. Die beigefügte Abhandlung Ulrichs erhöht den Wert des Bandes in vieler Beziehung.

Albert Schramm.

Walter Timmling: **Kunstgeschichte und Kunsthistorie.** Mit einer Abhandlung: Meinungen über Herkunft und Wesen der Gotik. Von Dr. Paul Frankl-Halle. Leipzig: Kochler & Boldmar A.-G. & Co. 1923. (303 S.) 8°. (Kleine Literaturführer, Bd. 6.) M. 3.—.

Nicht minder wertvoll als der fünfte Führer ist dieser 6. Band der Literaturbibliothek von Kochler & Boldmar. Wie rasch ist die Literatur über Kunst, Kunstgeschichte und Kunstgewerbe in den letzten Jahren trotz aller Schwere der Zeit gewachsen! Man kann nur staunen, Welch unendliche Fülle von zum Teil recht guter Literatur auf diesem Gebiet erschienen ist, über die einen Überblick zu gewinnen nur wenigen möglich ist. Unser Literaturführer kommt deshalb vielen sehr zugute, um sich schnell orientieren zu können. Freilich dies ist nicht ganz so leicht möglich, wie bei dem vorhergehenden Band. Statt des einen Registers hätte ich wie beim fünften Band der Übersicht halber lieber mehrere Register gesehen. Gewiß, die Inhaltsübersicht gibt manches, aber doch nicht ganz das, was wir für bequeme Orientierung haben wollen. Und dann bei einzelnen Gebieten zeigen sich doch empfindliche Lücken. Die Buchkunst wird auf Seite 245 mit drei Werken abgetan. Wichtiges ist dabei übersehen. Ich nenne nur Louvier, Die neue deutsche Buchkunst, ein Werk, das nicht genug empfohlen werden kann. Der Name Louvier kommt überhaupt im Register nicht vor, und für den Redaktionsabschluß 31. Dezember 1922 fehlen auch sonst manche Werke. Das Gebiet der Kunst und des Kunstgewerbes ist eben doch in der Literatur so groß, daß ein Mann nur schwer das Ganze übersehen kann. Trotz alledem: der Führer Nr. 6 ist auch so ein Verdienst, das wir nicht schmälern wollen. Im Gegenteil, wir wünschen ihm recht bald eine Neuauflage, die sicherlich die wünschenswerten Ergänzungen und in den Registern eine bessere Teilung bringt.

Albert Schramm.

Russische Bücherkunde.

Semenikov, V. P.: Knigoisdatelskaja Djejatelnost N. J. Novikova i Tipograficheskoi Kompanii. (151 S.) Petersburg: Gosudarstvennoe Isdatestvo 1921. 8°.

Katalog russkogo ot dela Megdunarodnoi Knignoi Vüstavki vo Florenzii v 1922 godu. (XXXV, 323 S.) Moskva-Petrograd: Gosudarstvennoe Isdatestvo 1923. 8°.

1. Wie ich schon früher berichtete, arbeitet man in Russland rüstig fort, um sich mit der Zeit und ihren Anforderungen weiter ins Gleichgewicht zu setzen. Es gelang mir bisher, seit 1918 gegen 50 selbständige Werke festzustellen, die das Thema: »Buchhandel, Bibliographie, Bibliotheken und Journalismus« behandeln. Aus diesen seien hier zwei Publikationen gewürdigt: 1. »Die buchverlegerische Tätigkeit N. J. Novikovs und der Typographischen Compagnie«. Es handelt sich bei diesem Werke um eine Bibliographie, die in die zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts führt, in der der Buchverlag in Russland noch vollkommen unentwickelt war, in die Zeit der Regierungsjahre Katharinas II. Schon die Tatsache, daß im Jahre 1772 in Russland nur sechs Druckereien bestanden und die jährliche Bücherproduktion der Zeit bis 1785 nur auf 100 Titel geschätzt wird, beweist, wie gering der Umsatz national-russischer Literatur gewesen sein muß. Wenn man an diesem Maßstab die Verlegertätigkeit Novikovs (1744—1818) mißt, so kann man ihn mit Zug und Recht als den ersten Großverleger Russlands bezeichnen. Ging doch von 1769—1792 nicht weniger als 944 Neuerscheinungen aus den von ihm geleiteten Verlagen hervor (nicht, wie man bisher annahm: 440). Diese Werke sicher bibliographisch nachzuweisen, unternimmt das vorliegende Werk, das neben der genauen Titelsammlung interessante Anmerkungen und Nachweise in Fülle bietet.

Novikovs Ruf war schon früher begründet, als er seine verlegerische Tätigkeit begann. Von den 60er bis Ende der 70er Jahre hatte er in Petersburg als Journalist, auch als solcher bahnbrechend, gewirkt, an den gleichen Zeitschriften, denen auch die Kaiserin selbst ihre Feder lieb. Seine satirisch-kritischen Aussäye wandten sich gegen die Unmoral der Gesellschaft. Aus dieser Einstellung heraus trat er bald dem damals vorwiegend ethisch gerichteten Freimaurertum Russlands näher. 1775 erfolgte seine Aufnahme in die Petersburger Loge. Von starker Energie getragen, gründete er bald zwei Schulen für den Mittelstand, die aus Mitteln unterhalten wurden, die ihm seine Zeitschrift, die häufig den Titel auszensurücksichten wechseln mußte, dennoch einbrachte. Diese Störungen und die Anwesenheit des Hosse

überhaupt veranlaßten ihn, 1779 nach Moskau überzusiedeln. Hier pachtete er die Universitätsdruckerei, und jetzt begann eine Verlags-tätigkeit großen Stils. Auch seine Zeitschrift (jetzt unter dem Titel: Moskowskoje Izdanie) gab er von neuem heraus. Bald trat ein Deutscher aus Siebenbürgen namens Schwarz mit ihm in Verbindung, der zuerst als Privatlehrer, dann als Professor an der Universität Moskau tätig war. Beide waren von dem gleichen Drange, der Verbreitung von Bildung, beseelt, und es gelang, ein Kapital von 5000 Rubeln aufzubringen, das zum größten Teil von der Universität zum Zwecke der Heranbildung von künftigen Lehrern verwandt wurde. Zugleich wurde eine »Gesellschaft der Studenten« gegründet, um literarische Übungen zu pflegen und die Jugend an philanthropische Arbeit zu gewöhnen. 1782 gründete Schwarz dazu ein Seminar für Übersetzungen, um die Erzeugnisse westeuropäischen Denkens der russischen Literatur zugänglich zu machen. Der Uta der Kaiserin vom 15. Januar 1782, der die Errichtung von Privatdruckereien gestattete, eröffnete der Verlags-tätigkeit weiteren Ansporn, auch die Zeitschrift fand größeren Absatz und verschaffte ihre Auflage auf 4000 Abonnenten. So kam die Basis für die »Typographische Compagnie« zu stande, die 1784 sich mit einem Kapital von 100 000 Rubeln gründete. Die zuerst herausgegebenen Werke beschäftigten sich vor allem mit Fragen der Ethik; allmählich wurde das Verlagsgebiet jedoch recht vielseitig. Starke Unterstützung fand auch der Bücherabsatz in den verschiedensten anderen Städten Russlands, wo sich die Freimaurerlogen mit für den Vertrieb der Verlagswerke interessierten. Schwarz erlebte die Erfolge, die aus der Verbindung deutschen und russischen Geistes, germanischer und slavischer Tatkraft geboren waren, nicht. Schon 1784 starb er, nachdem er 1782 nach einem Konflikt mit der Universität seine Professur niedergelegt hatte. Novikovs philanthropische Tätigkeit sollte noch 1787 ein weites Wirkungsfeld während einer der periodischen Hungersnöte Russlands finden, dann setzte die Verfolgung der Freimaurer durch Katharina ein, und 1792 wurde Novikov ohne Gerichtsverfahren auf 15 Jahre nach Schlüsselburg geschickt, d. h. in der Festung, wie so mancher der freien Geister Russlands früher und später, lebendig begraben. Semenikov hat ihm mit seinem Buche, das nur auf die Verlegertätigkeit Novikovs titelmäßig eingeht, ein ehrenvolles Denkmal als erstem Großverleger Russlands gesetzt und zugleich der Bibliographie aus der Regierungszeit Katharinas einen wesentlichen Dienst geleistet. Schneiders sonst treffliches »Handbuch der Bibliographie« (Leipzig 1923) nennt das Werk noch nicht. Für eine spätere Auflage dieses Handbuchs sei hier darauf hingewiesen.

2. »Der Katalog der russischen Abteilung der internationalen Buchausstellung in Florenz im Jahre 1922« ist ein passendes Gegenstück zu dem vorbesprochenen Werke. Zeichnete jenes den Hauptverlag in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, so gibt dieses ein Bild des modernen russischen Verlags in großen Zügen. Tadellos in Druck- und Illustrationstechnik, mit eingehendem Vorwort versehen, finden wir einen systematischen Katalog von nachrevolutionären Werken der verschiedenen russischen Verleger, der wichtigsten Zeitungen, Zeitschriften, Graphiken und Maueranschläge. 1155 Buchtitel, 245 Zeitungen, 174 Zeitschriften usw. sind genannt und bibliographisch nachgewiesen. Der Katalog ist somit eine vorzügliche Ergänzung zu dem früher schon erwähnten »Handelskatalog des Staatsverlags«, der übrigens demnächst in neuer, systematischer Anlage herauskommen soll. Ernst Drahn.

Harnack, Adolf v.: Erforschtes und Erlebtes.

Gießen 1923: A. Töpelmann. 418 S. 8°. (Reden und Aufsätze. Neue Folge. Bd. 4.) M. 6.—; geb. 8.—.

In diesem sechsten Bande der Reden und Aufsätze hat der Verfasser die Ergebnisse seiner Forschungen und Erlebnisse der letzten Jahre, seit 1920, gesammelt herausgegeben. Alter sind nur die beiden politischen Studien, zwei Denkschriften aus den Jahren 1916 und 1917 an den damaligen Reichskanzler v. Bethmann-Hollweg, die unter den damaligen Zensurverhältnissen nicht veröffentlicht werden konnten. An dieser Stelle interessiert besonders der im Jahre 1921 in der Preußischen Zeitung erschienene Aufsatz »Die Professur für Bibliothekswissenschaften in Preußen«, der sich mit dem Buchhandel und den Einrichtungen des Börsenvereins befaßt. Ein Professor für Bibliothekswissenschaften, der sein Amt voll erfüllen will, kann ohne Kenntnis dieser Einrichtungen sein Ziel nicht erreichen. Diese Erklärung aus der Feder des vormaligen Generaldirektors der Preußischen Staatsbibliotheken kann ein gutes Zeugnis für den hohen Stand des deutschen Buchhandels und seiner Einrichtungen genannt werden.

Wolfsbüttel.

Strübing.

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 20. Jahrgang.

Mügel, Dr. Oscar: **Die Goldmark als Rechnungswert.** Ein Vorschlag zur Milderung unserer Währungsnot. Drei Vorträge. Berlin: Franz Bahlen 1923. 8°. 55 S. M. 1.—.

Es handelt sich bei dieser Broschüre um Vorträge, die Staatssekretär a. D. Mügel im Frühjahr 1923 in Eisenach und Frankfurt a. M. gehalten hat und die noch erst auf eine Währungsreform, wie sie inzwischen zum Teil Tatsache geworden ist, vorbereiten sollten. Trotzdem verdienen die Ausführungen auch heute noch Beachtung, da ja die Währungsverhältnisse noch immer nicht völlig geklärt sind. In den beiden letzten Anlagen verbreitet sich der Verfasser noch besonders über die Gedanken gegen einen Rechnungswert und über dessen Vorteile, Fragen, die im ganzen im Hintergrund seiner Größerungen stehen.

May Fürst: **Die Börse.** 2., veränderte Aufl. Leipzig: Verlag der Modernen Kaufmännischen Bibliothek G. m. b. H. 1923. XI, 311 S. Pbd. M. 8.—.

Ein aus der Praxis geborenes und für die Praxis bestimmtes Buch! Dementsprechend liegt auch sein Hauptwert in der klaren Darstellung der unmittelbar und mittelbar mit dem Börsenverkehr in Zusammenhang stehenden börsentechnischen Erscheinungen: vom Kurszettel bis zu den komplizierten Arten des Prämiengeschäfts. Nicht minder wichtig ist jedoch die sich anschließende eingehende Schilderung der Organisation und Gesetzmäßigkeiten der drei deutschen Hauptbörsen Berlin, Frankfurt a. M. und Hamburg, wozu als wertvolle Ergänzung eine Charakteristik der bedeutendsten Auslandbörsen (London, Paris, Wien, New York) tritt. Eingeleitet wird die Arbeit durch einen umfassenden, alles Wissenswerte enthaltenden Überblick über die geschichtliche Entwicklung der Börse unter besonderer Berücksichtigung des Berliner Börsenplatzes. Nur kurz berührt wird dagegen die volkswirtschaftliche Funktion der Börse, obwohl dieser Punkt eine etwas eingehende Behandlung verdienten würde. Anschließend werden Organisation und Technik der deutschen Börsen geschildert. Dieses Bild wird durch eine nützliche Übersicht über die verschiedenen Arten von Wertpapieren vervollständigt. Die Bedeutung des Buches für den unmittelbaren praktischen Gebrauch wird erhöht durch eine zweimäßige Zusammenstellung der gesetzlichen Bestimmungen, die die steuerliche Behandlung der Börsengeschäfte regeln, sowie der Berechnungsmodi, die anlässlich der Veräußerung von Wertpapieren zur Anwendung kommen (Berechnung von Courtage, Provision, Stempel, Zinsen u. dgl.). Ein brauchbares Sachregister, das zugleich eine Erläuterung der im Börsenhandel üblichen Fachausdrücke enthält, erleichtert in der Praxis die Benutzung dieses verdienstlichen Buches.

Dr. Nunge.

Kommentar zu den wirtschaftlichen Nebengesetzen des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Unter Mitwirkung von Amtsgerichtsrat Dr. Martin Buchwald herausgegeben von Dr. Otto Warneker. Tübingen: J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) 1923. (VIII, 279 S.) M. 6.—.

Der Kommentar füllt eine oft empfundene Lücke aus, indem er die zerstreuten, während des Krieges und in der Nachriegszeit erlassenen Gesetze und Verordnungen zu einzelnen, im BGB behandelten Rechtsgebieten (Miete und Pacht, Hypotheken, Recht der Schuldverhältnisse, Kollektivverträge u. a.) zusammenfaßt. Er bildet eine wertvolle Ergänzung zu jedem Kommentar des bürgerlichen Rechts, zumal da er in der bekannten Art der Warnekerschen Werke die Entscheidungen und Literaturnachweise bis auf die letzte Zeit enthält. So ist er ein wertvolles Nachschlagewerk nicht nur für den Juristen, sondern für jeden, der sich über den Stand der Rechtsprechung auf den angegebenen Gebieten unterrichten will.

Dr. H.

Dr. Karl Häußner: **Betriebsstilllegung.** Berlin: Franz Bahlen. 1923. 48 S. M. 1.—.

In der von den bekannten Arbeitsrechtsexperten Feig-Sigler herausgegebenen Sammlung »Das neue Arbeitsrecht« ist als 6. Bandchen der obengenannte kleine Kommentar zu den Verordnungen betr. Maßnahmen gegenüber Betriebsabbrüchen und -stilllegungen vom 8. November 1920 sowie über Betriebsstilllegungen und Arbeitsstredung vom 15. Oktober 1923 erschienen. Diese gesetzlichen Bestimmungen sind nicht nur angesichts der kritischen Lage, in der sich heute viele Betriebe befinden, von besonderem Interesse, sondern vor allem auch

1169

deshalb, weil diese Vorschriften im wesentlichen die einzige gesetzliche Schranke für die Entlassung von Arbeitskräften, abgesehen vom Kündigungsschutz des Betriebsrätegesetzes, darstellen. Somit entspricht der Kommentar einem aktuellen Bedürfnis. Eine knappe Einleitung unterrichtet über den Verdegang der beiden Verordnungen, woran sich die kommentierte Verordnung vom 8. November 1920 schließt, die jogleich in der Fassung der Verordnung vom 15. Oktober 1923 wiedergegeben wird. Die Anmerkungen sind für den praktischen Gebrauch vollkommen ausreichend und heben die hauptsächlichsten Gesichtspunkte unter starker Betonung des Begrifflichen klar hervor. Die aus der Anwendung der Verordnung entstandenen Streitfragen finden unter Heranziehung der einschlägigen Rechtsprechung und Literatur hinreichende Beachtung. Im Anhang sind die ergänzenden Ausführungsbestimmungen zusammengestellt.

Dr. Runge.

Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Veränderungen u. Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs des Deutschen Buchhandels.

Akkürzungen: Ⓛ = Mitglied des B.-B. u. eines anerkannten Vereins. — * = Mitglied nur d. B.-B. — ☎ = Fernsprecher. — TA.: = Telegrammadresse. — Ⓛ = Bankkonto. — ☎ = Postscheckkonto. — † = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

10.—15. Dezember 1923.

Vorhergehende Liste 1923, Nr. 289.

- Das Antiquarische Buchkabinett** G. m. b. H., Charlottenburg. Adresse jetzt: Berlin W 10, Von der Heydtstr. 10. Die Lager- u. Auktionsräume verbleiben Charlottenburg 2, Kantstr. 158. [B. 288.]
- Asher, A. & Co.**, Berlin. Der Jnh. Ⓛ Lazarus ist 7./XII. verstorben. [B. 287.]
- Bloch Erben, Felix**, Berlin. Leo Pinner trat als Mitinhaber ein. [Dir.]
- Diesterweg**, Moritz, Frankfurt (Main). Ⓛ ferner: Disconto Gesellschaft, Filiale Danzig; Kreditanstalt der Deutschen, Prag; Disconto Gesellschaft, Filiale Saarbrücken; Kreditanstalt f. Handel u. Gewerbe, Wien. ☎ ferner: Budapest 35 136; Prag 62 730; Wien 156 609, Zürich VIII 10 343. [B. 290.]
- Franke, Paul**, Jnh. Paul Franke u. Rudolph Henssel, G. m. b. H., Berlin. Leipziger Komm. jetzt: Gross- u. Kommissionshaus. [Dir.]
- Gleihaus, Fritz**, Regensburg. Der Mathilde Gleihaus wurde Prokura erteilt. [H. 1/XII. 1923.]
- Gottschalk Verlag**, Elena, G. m. b. H., Berlin. Adresse jetzt: W 62, Lutherstr. 13. ☎ jetzt: Kurfürst 6108. [Dir.]
- Hahn, Alfred**, Weißwasser. Leipziger Komm. jetzt: Bleym. [B. 291.]
- Höfmann, Ernst, & Co.**, Berlin. ☎ ferner: Zürich VIII 10 567. [Dir.]
- Knapp, Wilhelm**, Halle (Saale). Dem Hugo Drmer wurde Gef.-Prokura erteilt. [H. 30/XI. 1923.]
- Kramm, Rudolf**, Leipzig. ☎ ferner: 25 321. [Dir.]
- Schumanns Verlag**, J. F., München. ☎ ferner: Bern III 4845. [Dir.]
- Korenz, Fr. Paul**, Freiburg (Breisgau). Ⓛ wurde aufgehoben. ☎ ferner: Prag 79 926 u. Wien 156 731. [Dir.]
- Meiner, Felix**, Leipzig. Ⓛ ferner: Sächs. Staatsbank, Leipzig; Kreditanstalt der Deutschen, Prag. ☎ ferner: Wien 156 712. [B. 288.]
- Müller, Robert**, Berlin. Dem Roth. Müller wurde Prokura erteilt. [H. 30/XI. 1923.]
- Die Neue Bücherschau Verlag**, Berlin. Adresse jetzt: W 62, Lutherstr. 13. ☎ jetzt: Kurfürst 6108. [Dir.]
- Nürnberger Antiquariat** G. m. b. H., Nürnberg, Burgstr. 11. Gegr. 1/XI. 1923. Geschäftsf.: Ⓛ Dr. Otto Martin, Heinrich Rosenberg, Max Ziegert u. Gottfried Wettnerstedt. [Dir.]
- Pan Verlag** Mols Heise, Charlottenburg. Dem Verlagsl. Kurt O. Fr. Mehner wurde Prokura erteilt. [B. 290.]
- Pries, August**, Leipzig. Dem Alfred Wernicke wurde Prokura erteilt. [Dir.]
- Rath, Philipp**, Buchhändler u. Antiquar, Berlin. Leipziger Komm. wieder: Fr. Hoerster. [Dir.]

Ruhbusch, Fr. Wilh., Dortmund. Den Wilhelm Hartwig, Hugo Rydzek u. Albert Wingen wurde Gef.-Prokura erteilt. [H. 30/XI. 1923.]

Schahin-Verlag Dr. F. X. Weizinger & Co., München. Oft erloschen. [Dir.]

Schropp'sche Landkartenhandlung, E., (Ernst Scherfahl), Berlin. Den Rudolf Wittenberg u. Max Schmidt wurde Gef.-Prokura erteilt. [H. 1/XII. 1923.]

Sommer, Willy, Stuttgart, Rosenbergrstr. 96. Sort.- u. Reiseb. Gegr. 8./XI. 1920. (☞ 30 047.) Komm.: Stuttgart, Südd. Groß-Buchh. Leipziger Komm.: w. Maier. [Dir.]

Theatiner-Verlag A.-G., München. Alois Schremmer ist als Vorstandsmitglied ausgeschieden. [Dir.]

Verlag für praktische Kunswissenschaft Dr. F. X. Weizinger & Co., München, ging an Karl Voegels Verlag G. m. b. H., Berlin, über. [Dir.]

Vollständliche Bücherei Otto Grimm, Pforzheim, wurde im Adressbuch gestrichen. [B. 287.] *

Den Verkehr über Leipzig haben ausgegeben:

Berger, Selma, Preßburg. [B. 289.]

Buchhandlung der Diakonissen-Anstalt, Kaiserswerth. [B. 291.]

Eichholz & Schönfeld, Die Büchertiste, München. [B. 286.]

Fösche, Paul, Aachen. [B. 287.]

Giegler's Buchh., G. J., Schweinfurt. [B. 289.]

Holterdorf, E., Delde. [B. 289.]

Jacobi's Nachfolger, M., Aachen. [B. 287.]

Jacobi, Albert, & Cie., Aachen. [B. 287.]

Limburger Antiquariat u. Verlag (Gebr. Steffen), Limburg (Lahn). [B. 286.]

Luhs & Co., Pirmasens. [B. 286.]

Mayer'sche Buchhandlung, J. A., (G. Schwiening), Aachen. [B. 287.]

Naacher, Peter, Frankfurt (Main). [B. 288.]

Offenstadt & Fellheimer, Nürnberg. [B. 286.]

Propyläen-Verlag G. m. b. H., Berlin. (Außer Mitnehmer.) [B. 291.]

Schlemm, Erich, Nachs., Hofbuchhandlung, Greiz. [B. 286.]

Schweizer, Ignaz, Aachen. [B. 287.]

Ties, Leonhard, Aktiengesellschaft, Aachen. [B. 287.]

Ullstein Aktiengesellschaft, Berlin. (Außer Mitnehmer.) [B. 291.]

Xaverius-Verlagsbuchhandlung A.-G., Aachen. (Nur f. Abt. Sort.) [B. 287.]

Kleine Mitteilungen.

Notgeld. — In den Kassen der Leipziger buchhändlerischen Geschäfte sammeln sich in letzter Zeit leider alle Arten von auswärtigem wertbeständigen Notgeld an, das von Kunden außerhalb Leipzigs unbedachterweise zur Zahlung nach Leipzig gesandt worden ist. Es bedarf wohl nur dieses Hinweises, daß fremdes Notgeld in Leipzig nicht als Zahlungsmittel gelten kann. Beim Zehlen von Rentenmark, Dollarschalanweisungen, Goldanleihe usw. ist es schon besser, beim Ausgleich kleinerer Beträge Briefmarken zu senden, die in jedem Geschäft Verwendung finden können. (S. auch Sprechsaal S. 8816.)

Nachstehende Stellen in Leipzig lösen, wie unsere Erfundigungen ergaben, Notgeld von folgenden Orten ein:

Meskamt Leipzig, Markt 4:

gegen 1% Provision:

Artern, Auerbach, Chemnitz, Gildenau, Gräfenhainichen, Halle (Aduna-Konzern), Leipzig, Weimar;

gegen 3% Provision:

Bremen, Halle, Mansfelder Seekreis, Stuttgart, Wolfsburg (Anilinfabrik);

Dresdner Bank, Goethestr. 3—5:

von allen Orten gegen 6% Provision; Kunden dieser Bank wird das Notgeld jedoch gutgeschrieben;

Sächsische Staatsbank, Grimmaischer Steinweg 12: Chemnitz (Lohnscheckbank), Dresden, Plauen, Werda, Zittau. (Der Umtausch erfolgt jedoch höchstens bis zum Gesamtbetrag von 10 M. und wird kostenfrei ausgeführt.)

Bücher-Versteigerung. — Am 23. und 24. November fand bei Ludwig Röhrheld in Bonn eine bemerkenswerte Versteigerung statt, die bei reger Beteiligung gute Preise erzielte. Der Zuschlag erfolgte in Goldmark, einige der wichtigsten Ergebnisse führen wir nachstehend an: Nr. 30 Budde, Miracles 140.—; 73 Berthier, Bataille de Marengo 440.—; 79 Hippel, Lebensläufe 120.—; 85 Raynal, Histoire philosophique 130.—; 93 Gehner, Contes moraux 145.—;

96 Grandville, les fleurs animées 66.—; 101a Christlicher Seelenschatz 170.—; 111 Frédéric le Grand, Oeuvres 1600.—; 125 Racine, Oeuvres 1400.—; 138 Terentius, Comoediae 300.—; 184 Weiß, Kostümkunde 100.—; 224 Visconti 120.—; 226 Windfußmann, Kunst des Alterthums 28.—; 231 Zur Westen, Berlins graph. Gelegenheitskunst 180.—; 269/70 Goethe, Westöstlicher Divan 70.— und 42.—; 290 Jahn, Deutsches Volksbuch 30.—; 308 Lichtenberg, Schriften 42.—; 415 Goedart, Insecta 180.—; 558 Rant, Critik der reinen Vernunft 190.—; 653 Dapper, Afrika 40.—; 668 Raempfer, Japan 70.—; 671 Malcolm, Persia 110.—; 672 Raffles et Crawfurd, Java 90.—; 697 Bernardus, Opera 115.—; 731 Luther, Werte 440.—; 766 Bibel, Quentell 1534 280.—; 779 Erder, Bergwerksarten 170.—; 802 Roelhoff, Kölnner Chronik (dejelt) 250.—; 805 Guillermus, Postilla 160.—; 805a Catholicon (2 Bl.) 250.—; 816a Valescus de Tharanta, Practica 400.—; 817 Tritheimius, de laude scriptorum 80.—; 837 Mercurialis, de arte gymnastica 90.—; 851 Ptolemaeus, Opera 42.—

Die Versteigerung der Bibliothek Robert. (Valuta-Rückschlag.) — Die mit Spannung erwartete Versteigerung der Bibliothek des verstorbenen Geheimrats Professor Dr. Carl Robert, vormaligen Direktors des Archäologischen Instituts der Universität Halle, fand vom 11. bis 14. Dezember bei Oswald Weigel statt. Die Entscheidung über das Schicksal der vielumworbenen Bibliothek, um die sich namentlich amerikanische Institute bemüht hatten, hat sich lange hinausgezogen. Um so mehr ist es zu begrüßen, daß die schöne Sammlung nicht wie so viele andere den Weg über den Ozean angetreten hat. Wenn sich bei dieser Auktion auch die Archäologen aller Länder ein Stellidchein gegeben hatten, so ist es doch außerordentlich zu begrüßen, daß die überwiegende Mehrzahl der Bücher, und namentlich der Seltenheiten, in Deutschland geblieben ist. Von vornherein war es klar, daß sich Halle am stärksten beteiligen würde. Hat doch der dringende Wunsch bestanden, die Bibliothek für Halle im ganzen zu erwerben. Der Gegengespan für Halle war die Universität Köln, deren energischer Vertreter es den Hallensern nicht leicht gemacht hat, dieses oder jenes Stück zu erwerben. Köln wird sein archäologisches Institut mit großen Beständen aus der Bibliothek Robert aufbauen können. Hier und da hörte man auch andere Namen deutscher archäologischer Institute, sodass wohl anzunehmen ist, daß die Haupisache im Inlande verblieb. Von Amerika waren große Listen eingelaufen und in verschiedenen Händen untergebracht. Die Amerikaner aber hatten die inzwischen verblaßte Macht des Dollar überschätzt und haben nur sehr wenig bekommen können. Überhaupt war es bemerkenswert, daß durch die Einführung der Goldmark alle valutastarken Länder, wie Holland, England und Schweden, hinter den deutschen Geboten zurückblieben, von den geringer valutigen Ländern, wie Italien, Tschechoslowakei und Jugoslawien, gar nicht zu reden. So boten sich denn für den Beobachter dieser Auktion allerhand interessante Währungsausblicke. Das Gesamtureil über die Ergebnisse der Versteigerung ist dahin zusammenzufassen, daß gute Bücher, vor allen Dingen Seltenheiten hohe Preise erzielten und zuweilen, wie u. a. in der Numismatik, ganz erheblich über die Preise hinausgingen, die z. B. auf englischen Versteigerungen angelegt wurden.

st.

Ausstellung künstlerischer Bucheinbände in Leipzig. — Der Bund »Meister der Einbandkunst« e. V. in Leipzig ist von der holländischen Vereinigung Boekband en Bindkunst eingeladen worden, seine Bände bei einer Internationalen Ausstellung, die im Haag und Utrecht stattfinden soll, mit auszustellen. Der Vorstand hat sich entschlossen, eine Vorschau dieser Bände in Leipzig zu zeigen. Sie werden vom 19. bis 29. Dezember in den Ausstellungsräumen der graphischen Sammlung des Museums der bildenden Künste in Leipzig, Augustusplatz, den Interessenten vor Augen führen. Ein Besuch der Ausstellung sei sehr empfohlen.

Bücherausstellung in Wien. — Vom Unterrichtsministerium wurde unter Mitwirkung des österreichischen Buchhändlervereins eine Ausstellung, benannt »Das gute Buch«, im Festsaale des Gewerbeförderungssamtes IX. Bez., Severingasse, veranstaltet, die am 8. Dezember durch den Bizekanzler Dr. Frank feierlich eröffnet wurde. Vom Unterrichtsminister Dr. Schneider und vom Vorstande des österreichischen Buchhändlervereins Wilh. Friedl wurden Ansprachen gehalten. Die Anordnung der ausgestellten Bücher fand ich so übersichtlich und vor trefflich, daß ich das System zur eventuellen Benutzung für ähnliche Fälle hier zum Abdruck bringe. 1. Dichtung und Leben: A1. Heimatromane, Dorfgeschichten; 2. Aus vergangenen Zeiten; 3. Entwicklungsromane, Lebenserinnerungen, Briefe; 4. Recht und Gesellschaft in Roman und Erzählung; 5. Aus fernen Ländern; 6. Volksbücher, Märchen, Sagen, Legenden; 7. Phantastische Dichtung; 8. Humor und

Satire. B: Drama, Epos, Lyrik. C: Gesamtausgaben. — II. Kultur und Natur: 1. Heimat, 2. Geschichte, 3. Kultur- und Kunstentwicklung, 4. Lebensgestaltung, 5. Gesellschaft und Wirtschaft, 6. Länder und Völker, 7. Naturkenntnis, 8. Naturbeherrschung. — III. Jugendchriften: 1. Für das Alter von 3 bis 6 Jahren, 2. von 6 bis 8 Jahren, 3. von 8 bis 12 Jahren, 4. von 12 bis 15 Jahren. Die Ausstellung, welche vom 8. bis 22. Dezember bei freiem Eintritt geöffnet ist, erfreut sich eines lebhafsten Besuches und wird hoffentlich das ihrige zur Belebung des Weihnachtsgeschäfts beitragen. Friedrich Schiller.

Postpakete nach dem besetzten Gebiet. — Der Vorsitzende des Kreisvereins der Rhein.-Westl. Buchhändler richtet an alle Verleger wiederholt die Bitte, ihr Personal immer wieder darauf hinzuweisen, daß Büchersendungen nach dem besetzten Gebiet deutlich mit »Inhalt: Bücher, Sollrei!« bezeichnet sein müssen. Sonst werden sie von einzelnen Ausgabe-Postämtern nicht angenommen oder unterwegs angehalten und zurückbefördert. Auf diese Art gehen sie auch oft verloren.

Wertbeständige Wertzeichen der Reichsbahn. — Um weiteren Kreisen Gelegenheit zu geben, für später auszuführende Reisen das Fahrgeld nach und nach anzusammeln oder eine Sommerreise gewissermaßen auf Abschlag zu kaufen, werden mit Gültigkeit vom 17. Dezember 1923 ab wertbeständige Wertzeichen über Beträge von 2 und 5 Goldmark eingeführt, die an sämtlichen Fahrkarten- und Gepäckschaltern der Reichsbahn bei der Lösung von Fahrkarten aller Art an Zahlungsstatt angenommen werden. Die Wertzeichen werden in Form von Fahrkarten — die über 2 Goldmark lautenden in grüner, die über 5 Goldmark lautenden in gelber Farbe — ausgelegt.

Preisausschreiben. — Der Buchhändler Herr Leo S. Olshki in Florenz, in dessen Verlag die italienische Zeitschrift für Buchfreunde »La Bibliofilia« erscheint, hat für Künstler aller Länder einen Preis von 1000 ital. Lire ausgeschrieben zur Erlangung eines neuen Umschlags für die genannte illustrierte Monatschrift. Die Arbeiten sind bis 1. März 1924 einzusenden an die Direktion der Bibliofilia in Florenz, Casella postale 465. Das Gesamtbild des Umschlags soll durch Reinheit der Linien, Ernst der Aussöhnung, sowie durch vornehme Ausführung dem Inhalt und Zweck der Zeitschrift entsprechen.

Rembrandt und die Frauen betitelte sich ein interessanter Vortrag, den Herr Direktor Bernhard Wende von der Firma Meissenbach Rissarth & Co. A.-G., Berlin, im Hörsaal des Staatlichen Kunstgewerbe-Museums in Berlin hielt, indem er gleichzeitig etwa 120 Lichtbilder nach Rembrandtschen Gemälden, Stichen und Radierungen vorführte, die von der genannten Kunstanstalt hergestellt worden waren. Sie gaben den Beweis dafür, daß dieser Künstler, ein Gottsucher zu gleich, den größten Teil seines Schaffens der Illustrierung der Bibel gewidmet hat.

Die Notlage der Staatsbibliothek in Berlin. — In der Generalversammlung des Vereins der Freunde der Preußischen Staatsbibliothek, die kürzlich unter dem Vorsitz von Professor Dr. Hellmann abgehalten wurde, wies der Generaldirektor der Preußischen Staatsbibliothek Dr. Millau auf die äußerst mühslichen Verhältnisse des unter seiner Leitung stehenden Instituts hin. Im letzten Friedensjahr (1912) waren für dessen Haushalt 300 000 Mark bewilligt. Schon damit war es schwierig, die vielgestaltigen Bedürfnisse nur einigermaßen zu befriedigen. Für 1923 ist nur ein Viertel dieser Summe bewilligt worden, und infolge der Entwertung des Geldes ist deren Wert noch auf die Hälfte herabgesunken. Nun soll die Preußische Staatsbibliothek u. a. auch die ausländische Literatur für sich und die anderen öffentlichen Bibliotheken Preußens beschaffen. Die Preise für Bücher und Zeitschriften sind im Auslande inzwischen außerordentlich gestiegen, um 100, 150, in Italien sogar um 300 v. H. Gerade jetzt bei der Not der geistigen Arbeiter hat der öffentliche Bücherbesitz eine erhöhte Wichtigkeit. Umso beklagenswerter sei die außerordentliche Unzulänglichkeit der der Staatsbibliothek zur Verfügung stehenden Mittel. Es wäre daher zu begrüßen, wenn sich viele freiwillige Spender fänden. In Amerika erhielten sich zahlreiche öffentliche Bibliotheken nur durch die Wohltätigkeit der Wohlhabenden. Aus der Versammlung heraus plädierte man den Ausführungen des Redners bei. Man entschloß sich auch, den Jahresbeitrag des Vereins zu erhöhen.

Arbeitsgemeinschaft der Preußischen Behördenbibliotheken. — Um den aus den Zeitverhältnissen erwachsenen vielseitigen und ungeheuren

1169.

Schwierigkeiten auf dem Gebiete des Behördenbibliothekswesens nach Möglichkeit zu begegnen, ist mit Zustimmung des Preußischen Staatsministeriums die »Arbeitsgemeinschaft der Preußischen Behördenbibliotheken« gebildet worden. Sie hat die allgemeine Aufgabe, die sparsamste Bewirtschaftung der für Bibliothekszwecke zur Verfügung stehenden Geldmittel durch Ausnutzung der vorhandenen Bücherbestände und Einrichtungen zu erreichen. Die Preußische Arbeitsgemeinschaft umfasst 14 Bibliotheken der einzelnen preußischen Ministerien, des Oberverwaltungsgerichts, Kammergerichts, Evangel. Oberkirchenrats und des Landtages. Der Sitz der Preußischen Arbeitsgemeinschaft ist Berlin NW. 7, Unter den Linden 72 (Bücherei des Preußischen Ministeriums des Innern). — Auf Antrag des Reichssparkommissars ist durch den Reichsminister des Innern die »Arbeitsgemeinschaft der Reichsbehördenbibliotheken« gegründet worden, deren Aufgaben und Ziele sich mit denen der Preußischen Arbeitsgemeinschaft decken. Der Reichsarbeitsgemeinschaft gehören 30 Bibliotheken der Reichsministerien, des Reichstages und der höheren Reichsbehörden an. Die Reichsarbeitsgemeinschaft hat ihren Sitz im Reichsministerium des Innern, Berlin, Königsplatz 6.

Die »Biene Maja« von Waldemar Bonsels ist von dem Verlag Paul Ollendorff, Paris, zur Herausgabe in französischer Sprache erworben und wird in einer von Romain Rolland veranlaßten und überwachten Übersetzung erscheinen.

Vertrieb unzüglicher Bücher. — Fünf Wochen hat die Verhandlung vor der dritten Strafkammer des Leipziger Landgerichts gedauert, in der sich der Büchersammler Ferdinand Karl Holzinger in Leipzig-Lindenau wegen Verbreitung unzüglicher Bücher und Schriften zu verantworten hatte; seine Ehefrau war der Beihilfe angeklagt. Die Verhandlung fand unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt. Holzinger ist, wie wir dem Bericht der »Leipziger Neuesten Nachrichten« entnehmen, Vorsitzender des »Internationalen Verbandes der Bibliophilen«, und er stützte seine Verteidigung darauf, daß er die Bücher und Schriften nur Mitgliedern dieses Verbandes zugänglich gemacht habe. Die Werke, unter denen sich viele befinden, die sich mit Masochismus, Sadismus, Flagellantismus, Fetischismus und anderen erotischen Perversitäten beschäftigen, hätten einen entschieden wissenschaftlichen und kulturhistorischen Wert. Für eine Anzahl der inkriminierten Bücher ließ das Gericht auch diesen Einwand gelten, für eine ganze Reihe anderer indessen nicht, sie seien direkt unzüglich und eine Spekulation auf geschlechtliche Erregung anormal empfindender Leser. Der Angeklagte Holzinger wurde zu vier Monaten Gefängnisstrafe und seine Frau zu dreißig Goldmark Geldstrafe verurteilt.

Einbrüche in Stuttgarter Lehranstalten. — In der Zeit von Anfang September bis heute ist in verschiedenen Lehranstalten zu Stuttgart eingebrochen worden. Es sind besonders Bücher entwendet worden, die zu einem Teil mit dem Namen »Steinwände«, zum andern Teil mit dem Stempel verschiedener Lehranstalten bezeichnet sind. Besonders gefahndet wird auf Dehio, Kunstgeschichte (4 Bde.) und Hegi, Flora von Mitteleuropa (3 Bde.). Die Buchhändler wollen bei Vorkommen der Kriminalabteilung des Polizei-Präsidiums Stuttgart unter T. B. II b. Nr. 6157 Nachricht zugehen lassen.

Gestorben:

am 17. Dezember nach langem, schwerem Leiden Herr Otto Edstein in Leipzig, der bis 1920 Prokurist der Firma Bruno Beckel in Leipzig gewesen ist.

Personalnachrichten.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Vörendblatts.)

Neue Goldmarkpreise — neue Preisverzeichnisse.

Es ist eigentlich eine Selbstverständlichkeit, daß bei jeder neuen Preisberechnung den Interessenten die nun ermittelten neuen Preise bekannt gemacht werden. Aber im Buchhandel wird über Selbstverständlichkeit auch heute noch hinweggegangen. Der Verlag schickt sich an, bzw. hat schon neue Goldmarkpreise für seine Werke kalkuliert, behält sie aber sorgsam für sich, gewiß nicht in böser Absicht. Der Sortimente verkauft drauf los zu den alten niedrigen Grundzahlprixen, reibt sich die Hände über das schöne Geschäft, stellt aber bei Neuzeug fest, daß er zu den höheren neuen Goldmarkpreisen hätt verlaufen müssen, um wieder in der Lage zu sein, neu zu beziehen.

Kurz: Die Herren Verleger mögen umgehend und unangefordert an die ihnen bestreuten Sortimentsfirmen ihre neuen Preisverzeichnisse schicken.

Sch.

Sind Briefmarken „wertbeständiges Geld“?

Da viele Sortimente ihren Kommissionär infolge der hohen Spesen aufgegeben, andererseits auch die Verleger ihr Auslieferungslager zurückgezogen haben, so ist bei Übertragung von kleineren Beträgen die Zahlung durch Briefmarken wohl der billigste, wenn auch nicht immer »sicherste« Weg. Sogenannte »wertbeständige Not scheine« haben nicht in anderen Provinzen Verwendung, und richtiggehende Rentenmarknotscheine stehen nicht immer zur Verfügung. Es wäre daher sehr erwünscht, wenn die Verleger Briefmarken im Betrage bis zu 10 Rentenmark als wertbeständiges Zahlungsmittel annehmen wollten.

Groß-Strehli.

A. Wilpert.

Fachkartotheken.

Ja, liebe Kollegen, als Ihr jung wart, da mußtet Ihr in Eurem Kopfe haben, ob über Therapie ein Werk von Schulze oder Müller am Lager sei. Ich halte so ein Wissen für Energieverschwendug und habe für meine Spezialgebiete Fachkartotheken geschaffen bzw. werde sie noch schaffen. Zunächst habe ich mein technisches Lager bibliographisch aufgenommen, sodann habe ich diese, nach Verfasseralphabet geordnete Kartothek in ca. 10 Hauptabteilungen, z. B. Elektrotechnik, Maschinenbau usw., eingeteilt. Diese habe ich sodann nach Bedarf weiter in Unterabteilungen geteilt. Auf jedem einzelnen Blatt sind nicht nur Verfasser, Titel, Verlag, Stärke, Einbandart, Grundpreis des Buches angegeben, sondern auch der Bildungsgrad des Lesers ist ersichtlich. Einem Lehrling kann man Akyer oder Arnold nicht in die Hand geben, deshalb habe ich mit Unterstützung von Fachleuten die Kartothek besonders daraufhin prüfen lassen. Läßt man die Verlagsangabe weg, so hat man ein prächtiges Werbemittel für die Kunenschaft. Wenn einer der Kollegen Interesse an der Kartothek hat, so mag er sich bitte mit mir in Verbindung setzen, desgleichen wenn jemand Kartotheken auf anderen Gebieten besitzt.

Delißsch, Markt 13.

Gustav Krause.

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bücherei.

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Alpenland-Buchhandlung Südmärk G. m. b. H. in Graz.

Geramb, Viktor, Dr. Mus. Vorst.: Deutsches Brauchtum in Österreich. Ein Buch zur Kenntnis u. zur Pflege guter Sitten u. Bräuche. 1924. (III, 159 S. mit Abb.) gr. 8° Kr. 20 000. —

Pirchegger, Hans: Sagenfränzlein aus der grünen Steiermark. Eine Ausw. f. Schule u. Haus. Mit Bildern von Martha E. Fossel. 1924. (76 S.) 8° Hlw. Kr. 14 000. —

Alphonsus-Buchhandlung in Münster i. W.

Gronover, Lotte: Waldmärchen. Den Kindern erz. [1923.] (32 S. mit Abb.) 16° Preis nicht mitgeteilt.

Amalthea-Verlag in Wien.

Linnenkamp, Ernst: Einundzwanzig Wiedergaben seiner Werke. Einf. von Prof. Dr. Viktor Trautzl. [1923]. (VII S. 20 [15 farb.] Taf.) 41,5×31,5 cm

Ausg. A: Luxusausg. deutsch, Hldr Kr. 1 200 000. —;
Ausg. B: Einf. Ausg. deutsch, in Hlw. M. Kr. 120 000. —;
Ausg. C: Einf. Ausg. engl., in Hlw. M. Kr. 160 000. —

[Titel d. engl. Ausg.] Linnenkamp: Twenty-one Reproductions of his works. Transl. and adapted into English by Mr. A. Neumann.

E. & O. Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.

Handbuch des deutschen Unterrichts an höheren Schulen. 2, 2.
Sütterlin, Ludwig, Prof.: Neuhochdeutsche Grammatik, mit bes. Berücks. d. neuhochdeutschen Mundarten. Hälften 1. 1924. 4° = Handbuch d. dt. Unterr. an höh. Schulen. 2, 2.
1. Einleit. Lautverhältnisse. Worthiebung. (XXII, 504 S.) Gz. Lw. 14. 50

O. & Bergmann in München.

Ergebnisse der Physiologie. Bd 22. Mit 8 Abb. im Text [1 Taf.] 1923. (VII, 503 S.) 4° n.n. Gm. 29. 60

Oberkontrollor Anton Busch in Teplitz-Schönau.
[Verkehr nur direkt.]

Cechosl. Bergwerks-Handbuch. Bearb. u. hrsg. von Oberkontrollor Anton Busch. Jg. 10. 1924. [1923]. (256 S., 1 farb. Kt.) kl. 8° Lw. Kč. 35. —

C. Bertelsmann in Gütersloh.

Amts-Tagebuch für evangelische Geistliche, begr. von † Sup. Wilhelm Rathmann. Jg. 32. 1924 [nebst] Zeitplan f. Kinder-gottesdienst u. Sonntagsschule. ([Ausg.] A. B.) [1923.] (A: 240 S., Schreibpap., B: 149 S., Schreibpap.) 16° Hlw. Preis nicht mitgeteilt.

Beiträge zur Förderung christlicher Theologie. 28, 2. 3.

Hergberg, H. W., Lic., Priv. Doz.: Prophet und Gott. Eine Studie zur Religiosität d. voregil. Prophetentum. 1923. (244 S.) gr. 8° = Beiträge zur Förderung christl. Theologie. 28, 3.

Preis nicht mitgeteilt.
Dohler, Wilhelm, Lic. th. Dr. ph.: Die Taiping-Bewegung. Geschichte e. chines.-christl. Gottesreichs. 1923. (175 S.) gr. 8° = Beiträge zur Förderung christl. Theologie. 28, 2.

Kirchliches Jahrbuch für die evangelischen Landeskirchen Deutschlands. Ein Hilfsb. zur Kirchenkunde d. Gegenv. In Verb. mit . . . hrsg. von Pfarrer D. Johannes Schneider-Berlin. Jg. 50. 1923. [Nebst] Anh. (1023). 8° Preis nicht mitgeteilt.

Hauptw. (IV, VIII, 484 S.) Anh. Kirchliche Gliederung d. evang. Deutschland u. Personalstand d. evang. Kirchenbehörden, Synoden u. Prüfungskommissionen. Stand vom 1. Juli 1923 mit Nachr. bis Anf. Nov. 1923. (73 S.)

Schaerer, Max, Pfarrer: Sadhu Sundar Singh, ein Apostel Jesu Christi in Indien. Nach engl. Quellen u. mündl. Mitteilungen bearb. 4. Aufl. (21.—25. Tsd.) [1923]. (111 S. mit Abb., 1 Titelb.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Christlicher Volkskalender für Minden-Ravensberg. Jg. 65. 1924. Mit vielen Bildern [nebst] Wandkalender. [1923.] (142 S.) Hl. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Zaulek, Paul †, D.: Deutsches Kindergesangbuch. Völlige Neubearb. nach d. hinterlass. Vorarbeiten f. Vaters hrsg. von Johannes Zaulek, Pfarr. (56.—70. Tsd.) [1923.] (X, 220 S.) 16° Preis nicht mitgeteilt.

Hermann Beyer & Söhne in Langensalza.

Nagel, Willibald: Beethoven und seine Klaviersonaten. 2., wesentl. veränd. u. verb. Aufl. [2 Bände.] Bd 1. 2. 1923—1924. (VIII, 248; VIII, 415 S.) gr. 8° Gm. 12. —

Walter Bielefeld in Leipzig.

Beiträge zur Stadtgeschichte. 4.
Beyerlein, Franz Adam: Die litterarische Gesellschaft in Leipzig. Mit 1 Abdr. d. Theaterzettels d. Uraufführ. von Wedekind, Erdgeist. 1923. (116 S.) Hl. 8° = Beiträge zur Stadtgeschichte. H. 4. Pp. Gm. 2. 75

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

Heer, Jakob Christoph: Felix Notwest. Roman. 58.—60. Tsd. 1923. (385 S.) 8° Gz. 3. 10; geb. 5. 30

Winnig, August: Frührot. Ein Buch von Heimat u. Jugend. (1.—5. Tsd.) 1924. (480 S.) 8° Gz. 3. —; geb. 5. —

Died & Co. in Stuttgart.

Günther, Hanns (W. de Haas): Wellentelegraphie und Wellentelephonie. Eine Einf. in d. Grundlagen f. jedermann. Mit 61 Abb. im Text u. 1 farb. Umschl. Bild, darst. d. Grossstation Nauen. 11. u. 12. Tsd. (1924.) (110 S.) 8° Gm. 1. 60; geb. 2. 50

Feuer-Verlag in Leipzig.

Die Freunde. 3.
Mörike, Eduard: Gedichte. Ausgew. von Carl Seelig. [1923.] (125 S.) Hl. 8° = Die Freunde. 3. Pp. Gm. 3. —; Schw. Fr. 3. 75

G. Fischer, Verlag Aktiengesellschaft in Berlin.

Boetticher, Hermann von: Das Bild. Novelle. 1924. (85 S.) 8° Gm. 2. —; Pp. 3. 50

Kerr, Alfred: O Spanien! Eine Reise (1.—3. Aufl.) 1924. (143 S.) 8° Gm. 3. —; Pp. 5. —

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 90. Jahrgang.

Franck'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Chemie-Büchlein. Ein Jahrb. d. Chemie. Mit Beitr. von . . . Hrsg. von Prof. Dr. K. Hugo Bauer. (Jg. 3. 1924.) 1924. (79 S. mit Abb.) 8° Gz. b 1. 20

Erdbüchlein. Kleines Jahrb. d. Erdkunde. Hrsg. unter Mitarb. von Hermann Alexander Verlepsch, Max Gröhrl, Alexander von Humboldt [u. a.]. Jg. 5. 1924. Mit 20 Abb. u. Ktch. 1924. (80 S.) 8° Gz. b 1. 20

Philosophie-Büchlein. Ein Taschenb. f. Freunde d. Philosophie. Hrsg. von Dr. August Horneffer. Mit Beitr. von Dr. Josef Bernhardt u. Prof. Dr. Karl Vorländer. Bd 3. 1924. (79 S., 4 Taf.) 8° Gz. b 1. 20

Physik-Büchlein. Ein Jahrb. d. Physik. Mit Beitr. von . . . Hrsg. von Dr. Werner Bloch. (Jg. 1. 1924.) 1924. (80 S. mit 42 Abb.) 8° Gz. b 1. 20

Sternbüchlein von Robert Henzelius. [Jg. 13.] 1924. Mit e. Planetentaf. u. 44 Bildern. 1.—6. Tsd. 1924. (90 S.) 8° Gz. b 1. 20

Dr. Max Gehlen in Leipzig.

Rosche, Emil: Staatsbürgerkunde und Wirtschaftskunde für sächsische Fach-, Fortbildung- und Gewerbeschulen. Neubearb. von Paul Bünke, Lehrer. 16., verb. Aufl. 1924. (75 S.) 8° n.n. Gm. 1. —

Benjamin Harz, Verlag in Berlin.

Franké, Else (E. Jungmann): Sagen und Märchen von der Frau Holle. Ges. u. erz. Mit Bildern von Erich Kuhlan [u. a.]. 2., verm. Aufl. 1923. (85 S.) 8° Pp., Preis nicht mitgeteilt.

Jahrbuch für jüdische Volkskunde. Hrsg. von Dr. Max Grunwald. (Jg. 25.) 1923. (IV, 480 S.) gr. 8° Hlw. Preis nicht mitgeteilt. Bisher u. d. T.: Mitteilungen zur jüdischen Volkskunde.

Keller, Gottfried: Der grüne Heinrich. Roman. 1923. (X, 194, 182, 243, 256 S.) 8° Lw., Preis nicht mitgeteilt.

Zola, Emile: Romanserie Die Rougon-Macquart. Die Geschichte e. Familie unter d. 2. Kaiserreich. [Les Rougon-Macquart, histoire naturelle et sociale d'une famille sous le second Empire.] (Ungekürzte Ausg. Übers. von Armin Schwarz.) Bd 1—5. 1923. 8° Lw., Preis nicht mitgeteilt.

1. Das Glück der Familie Rougon [La Fortune des Rougon]. (464 S.)

2. Die Treibjagd [La Curée]. (421 S.)

3. Der Bauch von Paris [Le Ventre de Paris]. (411 S.)

4. Die Eroberung von Plassans [La Conquête de Plassans]. (423 S.)

5. Die Sünde des Abbé Mouret [La Faute de l'abbé Mouret]. (452 S.)

Karl W. Hiersemann in Leipzig.

Giesecke, Walther: Sicilia numismatica. Die Grundlagen d. griech. Münzwesens auf Sicilien. 1923. (VI, 188 S., 27 Taf.) 4° Lw. Gm. 36. —, sh. 36. —

Hetherington, A. L.: Chinesische Frühkeramik. Mit e. Einl. von L. R. Hobson. Übers. von Dr. R. E[rich] Junkemann. Mit 100 Abb. [auf Taf.] davon 12 farbig. 1923. (XX, 168 S.) 4° Lw. Gm. 60. —, sh. 60. —

Hofbuchdruckerei von E. Dünnhaupt G. m. b. H. in Dessau.

Dünnhaupts Studien- u. Berufsführer. 5.

Jende-Radomski, Hilde, Dr.: Frauenberufe. 1923. (VII, 105 S.) gr. 8° = Dünnhaupts Studien- u. Berufsführer. 5. Gz. 2. —

Geographische Anstalt G. Freitag & Berndt, Ges. m. b. H., in Wien.

Prof. [A. L.] Hickmann's Geographisch-statistischer Universalatlas. Vollst. neu bearb. von Alois Fischer. 1924. (1923.) (72 S., 84 farb. S.) 17,5×20 cm Gz. Lw. 6. 50, Schlz. Kr. 12 000. —

Max Koch in Leipzig.

Bülow, Paul: Friedrich Lienhard. Der Mensch u. d. Werk. Mit vielen ungedr. u. seltenen Proben f. Dichtg. (1923.) (472 S. mit Abb. u. eingedr. Taf., 1 Taf.) 8° Pp., Preis nicht mitgeteilt.

Literarische Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M.

Binding, Rudolf G.: Tage. Neue Gedichte. 1924. (103 S.) 8° Gm. 2. 50; Pp. 4. —

Otto Meissners Verlag in Hamburg.

Goethe. Eine Vollausg. aus d. Dichters Werken in 1 Bde. Hrsg. von Dr. Ernst Biedner. 1923. (850 S.) gr. 8° Gz. Pp. 13. —; Hlw. 16. —; Lw. 18. —; Hdfr. 22. —

Schiller. Eine Vollausg. aus d. Dichters Werken in 1 Bde. Hrsg. von Dr. Ernst Biedner. 1923. (1027 S.) gr. 8° Gz. Pp. 13. —; Hlw. 16. —; Lw. 18. —; Hdfr. ob. Halbfdr. 22. —

Memelgau-Bund in Tilsit. [Verkehr nur direkt.]

Katschinski, Alfred: Das Schicksal des Memellandes. Eine vergl. u. zusammenfassende Heimatgeschichte. 1923. (53 S.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

R. Oldenbourg, Abt. f. Schulbücher in München.

Schnirpel, Otto, Dipl. Handelslehrer: Wirtschaftsgeographie für Handelslehranstalten. Im Einvernehmen mit d. Hrsg. d. Erdkunde f. höh. Schulen von Fischer-Geistbed. bearb. Mit vielen Kartogr. Diagr. u. Kärtchen. 1923. (VIII, 198 S.) 8° Kart. Gm. 2. 50 (Umschlagt.) Fischer, Heinrich-Michael Geistbed.-Schnirpel: Wirtschaftsgeographie f. Handelslehranstalten.

Pan-Europa-Verlag in Wien.

[Ausliej.: Gesellschaft f. Graphische Industrie in Wien V, Castellig. 17.] Coudenhove-Kalergi, Richard Nicolaus: Pan-Europa. 1.—5. Tsd. 1923. (171 S., 2 Taf., 1 Kt.) gr. 8° Kr. 60 000.—; Schw. Fr. 5.—; geb. Kr. 85 000.—, Schw. Fr. 7.—

Pestalozzi Verlags-Anstalt G. m. b. H. in Wiesbaden.

Andersen, Hans Christian: Der Schweinehirt. Ill. von Einar Nerman. [1923.] (21 S. mit 3. T. farb. Abb.) 4° Gz. Pp. b 5.—

Pestalozzi-Modelle. L, 69.

Böhland, Wilhelm, Gen. Oberveterinär a. D.: Das kranke Pferd. Erste Hilfe bei Erkrankungen u. Unglücksfällen. Kurzgef. allg. verst. Erkl. Mit 1 zerlegb. [farb.] Modell. [1923]. (56 Sp.) 9×16,5 cm = Pestalozzi-Modelle. L, 69. Gz. Kart. b 1. 25

Steinbeck, Richard: Dr.: Kleiner anatomischer Atlas des menschlichen Körpers für Schule und Haus. Mit 12 farb. Modellen u. den dazugehör. Erkl. [1923]. (17 S.) 4° Gz. Kart. b 5.—

Frig Pfeiffer in Berlin.

Bäde, Ernst, Dr.: Das Süßwasser-Aquarium. Die Flora u. Fauna d. Süßwassers u. ihre Pflege im Zimmer-Aquarium. Mit 20 Farbtaf., 36 Schwarztaf. u. über 800 Abb. im Text nach Zeichn., Photogr., Makro- u. Mikrophotogr. d. Berf. 4., völlig umgearb. u. veränd. Aufl. mit e. Anh. über d. Mikroskop. Vollst. in 3 Teilen. VI 3. Die Fauna d. Süßwassers. 2. [Schluß.] 1923. gr. 8° 2. [Schluß.] Gliederfüßer, Weichtiere, Würmer, Hohl- u. Blanzentiere, Ur- tier. (S. 689—1023, VIII S.) Gm. 21.—; geb. 26.—

R. Piper & Co. G. m. b. H. in München.

Max Beckmann. Von Curt Glaser, Julius Meier-Graefe, Wilhelm Fraenger u. Wilhelm Hausenstein. Mit 1 Rad. [Taf.], 52 Lichtdr. [Taf.], 16 Textb. 1924. (89 S.) 4° Hlw. Gm. 50.—; Hldr. 85.—

Dostojewski [Dostoevskij], Fjodor Michailowitsch: Petersburger Träume [Werke, Teill.]. Ins Deutsche übertr. von Alexander Eliasberg. (1.—3. Tsd.) 1923. (VIII, 295 S.) 8° Gm. 4.—; Hlw. 6.—

Deutsch zum erstenmal veröff. Material, z. T. aus d. Nachlaß d. Witwe d. Dichters.

Hieber, Hermann: Elias Holl, der Meister der deutschen Renaissance. Mit 37 Taf. u. 1 Titelb. 1923. (XI, 58 S.) 8° Hlw. Gm. 6.—

Dietrich Reimer, Ernst Voß, Altengesellschaft in Berlin.

Carte internationale du monde. Carta internacional do mundo. Zona do Brasil. Ed. provisoria. America do sul. Organisado, pelo Club de Engenharia do Rio de Janeiro, sob a presidencia do Dr. Paulo de Frontin e sendo relator o Dr. Francisco Bhering. Gravura e impressão sobre pedra por Dietrich Reimer, Berlin. 1:1 000 000. [1923.] Je 67×44 cm [Farbendr.] Gz. Je n.n. 3.— Asuncion. S. G. 21.— Rio Apa. S. F. 21.— Roraima. N. B. 20

Hugo Schmidt Verlag in München.

Geisberg, Max: Der deutsche Einblatt-Holzschnitt in der ersten Hälfte des XVI. Jahrhunderts. [Etwa 1600 Bl. in 40 Lfg.] Lfg. 1. (VIII S., 40 Taf.) (1923.) 56×41,5 cm

Ausg. A: I—XXV; Ausg. B: 1—500. Gm. Preis nicht mitgeteilt;

Ausg. C: unnum., in Hlw. M. n.n. Gm. 200.—

Besteller d. Ausg. A u. B sind zur Abnahme d. vollst. Werkes verpflichtet.

Schriftenhauptstelle d. Sächs. Pestalozzi-Vereins in Dresden-N. 1, Binzendorffstr. 29.

Aus deutscher Heimat. 3. 4.

Mörike, Eduard: Erzählungen und Dichtungen. Hrsg. vom Sächs. Pestalozzi-Verein. 1923. (104 S. mit 1 Abb.) 8° = Aus deutscher Heimat. Bd. 3. Hlw., Preis nicht mitgeteilt.

Gemmig, Jeanne Berta: Erzählungen und Dichtungen. Hrsg. vom Sächs. Pestalozzi-Verein. 1924. (80 S.) 8° = Aus deutscher Heimat. 4. Hlw., Preis nicht mitgeteilt.

Neue Jugendblätter. Jahrbuch f. d. deutsche Haus. Hrsg. vom Sächs. Pestalozzi-Verein. Schriftl.: Ernst Thiene. Mitarb.: Wolfgang Tischendorf. Jg. 16. (1924.) 1924. 8°

16. (1924.) Rämpfe u. Fahrten. (80 S.) Preis nicht mitgeteilt.

Schriftenhauptstelle d. Sächs. Pestalozzi-Vereins in Dresden-N. 1,

Binzendorffstr. 29 ferner:

Im Kinderland. Hrsg. vom Sächs. Pestalozzi-Verein. Schriftl.: Ernst Thiene. Mitarb.: Wolfgang Tischendorf. Jg. 5. (1924.) 1924. 8°

5. (1924.) Große Helfer. (48 S. mit Abb.) Preis nicht mitgeteilt.

E. A. Seemann in Leipzig.

Rubens, Petrus Paulus: Sechsunddreißig Gemälde wiedergegeben in den Farben der Originale. Eingel. von Franz Dülberg. [1923.] (24 S., 36 farb. Taf.) 4° Hldr. Gm. 50.—

Sibyllen-Verlag in Dresden.

Deutsche Denkwürdigkeiten. 2.

Bernhard von der Marwitz. Eine Jugend in Dichtung u. Briefen an Götz v. Seckendorff, Joachim von Winterfeldt u. a. Hrsg. von Otto Grautoff. Mit 4 Abb. 1923. (168 S.) 8° = Deutsche Denkwürdigkeiten. 2. Gm. 2. 50; Hlw. 3. 50; Kalbldr. 25.—

Julius Springer in Berlin.

Föppl, Otto, Prof. Dr.-Ing.: Grundzüge der technischen Schwingungslehre. Mit 106 Abb. 1923. (VI, 151 S.) 8° Gm. 4.—; Hlw. 4. 80

Konorski, B. M., Ing.: Die Grundlagen der Nomographie. Mit 72 Abb. 1923. (III, 86 S., 1 Tab.) 8° Gm. 3.—

Paul Steegemann, Verlag in Hannover.

Reimann, Hans: Mein Cabarettbuch. Mit 16 Zeichn. von Paul Simmel. (1.—5. Tsd.) (1923.) (82 S.) H. 8°

Pp., Preis nicht mitgeteilt.

Theodor Steinopff in Dresden.

Wissenschaftliche Forschungsberichte. Naturwissenschaftl. Reihe. 8.

Benrath, Alfred, Dr. Prof.: Physikalische Chemie. 1. Chemisch reine Stoffe. 2. Lösungen. 1923. (VIII, 107 S.) 8° = Wissenschaftliche Forschungsberichte. Naturwissenschaftl. Reihe. 8. n.n. Gm. 2. 50

Lertes, P., Dr. Assist.: Der Radio-Amateur. Eine gemeinverständl. Darst. Mit 114 Abb. u. 2 Taf. 1924. (VIII, 216 S.) 8°

n.n. Gm. 6.—; geb. n.n. 7. 50

Otto Thieme, Buchdr. u. Verlag in Halle (Saale).

Hindenburg-Kalender. [Jg. 2.] 1924. [1923.] (52 Bl. mit Abb.) 17×21 cm [Wochenabreisskalender.] Gm. 2. 50

Thüringer Verlagsanstalt u. Druckerei G. m. b. H. in Jena.

Ballod, Carl, Prof. Dr.: Der Bankrott der freien Wirtschaft und die notwendigen Finanz- und Wirtschaftsreformen. 1923. (56 S.) gr. 8°

Gm. —; 80

Gedrängter Auszug aus e. grösseren Arbeit über d. dt. Finanzen, die z. Zt. nicht erscheinen kann.

Freundlich, Emmy: Die Frau in der Genossenschaftsbewegung (Innent.: Die Frauen in der Konsumgenossenschaftsbewegung). Mit d. Berichte von d. 1. internat. genossenschaftl. Frauentreffen in Basel 1921. (32 S.) H. 8° [1923.] (32 S.) H. 8° Gm. —; 03

Freundlich, Emmy: Die Haushfrau, der Einkaufskorb und die Konsumgenossenschaft. [1923.] (32 S.) 16° Gm. —; 03

Graf, Georg Engelbert: Die Geschichte von den Eisriesen. Ein Märchen aus d. großen Schneizeit. 1923. (34 S.) 4° Pp. Gm. 1. 80

Genossenschaftliches Handbuch. [1923.] (119 S.) 8° Gm. 1.—

(Umschlagt.) Das Genossenschafts-Handbuch.

Zschimmer, Eberhard: Chemiebüchlein des Glasschmelzers. Zum Selbstunterricht f. Praktiker d. Glasindustrie, Emailindustrie u. keram. Industrie. 1923. (III, 86 S.) 8° Gm. 2.—

Alfred Töpelmann in Gießen.

Die Mischna, Text, Übers. u. ausführl. Erkl. Hrsg. von Prof. Dr. Georg Beer-Heidelberg, Prof. Dr. Oskar Holtzmann-Gießen. Seder 4. Nezikin. Traktat 2. Baba messia. 1923. gr. 8°

2. Baba messia. (Mittlere Pforte des Civilrechts.) Text, Übers. u. Erkl. Nebst e. textkrit. Anh. von Walter Windfuhr, Pastor. (VI, 122 S.) Gm. 4. 20; Subskr. Pr. 3. 70

Union der Bergarbeiter in Turen (Hauptstr. 128).

Bergarbeiter-Kalender. Hrsg. von d. Union d. Bergarbeiter. Jg. 10. 1924. [1923.] (207 S., Schreibpapier.) H. 8° Pp. Kč. 6.—

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Lichter am Weg.

Hedern-Kohlhaas, Etta: Dante. Ein Erlebnis f. werdende Menschen. Mit 14 Abb. u. 3 Pl. (1923.) (294 S.) 8° = Lichter am Weg. Gz. Hlw. b 3. 50

Verlagsgesellschaft Ortsfrankenfasse m. b. H. in Dresden.

[Verkehr nur direkt.]

Jahrbuch der Krankenversicherung. Hrsg. im Ausdr. d. Vorstandes d. Hauptverbandes deutscher Ortsfrankenfassen, e. V. von Helmut Lehmann, Dresden. 1922. 1923. (74 S.) 8°

Preis nicht mitgeteilt.

J. Winkelhagen in Hamburg (Mittelstr. 16).
Winkelhagen, J.: Das Geheimnis von Scapa Flow. Eine militär.-polit.-wirtschaftl. Betrachtg. (1923.) (60 S.) gr. 8° Gm. 1.—

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

C. Bertelsmann in Gütersloh.
Zeitschrift für systematische Theologie. Jg. 1. (1923.) 2. Vierteljahrsh. (S. 187—396.) 1923. gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Gebrüder Borntraeger in Berlin.

Beiträge zur Naturdenkmalpflege. 8, 2.
Das Naturschutzgebiet am Federsee in Württemberg. H. 2. [Schluss.] Mit 38 Abb., 1 Kunstteil, u. 1 [farb.] Kt. (XX S., S. 297—515.) 1923. 4° = Beiträge zur Naturdenkmalpflege. 8, 2. n.n. Gm. 28.—

J. C. Gottsche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.

Finanz-Archiv. Jg. 40. (1923.) Bd 2. (X, 318 S.) 1923. gr. 8° Gz. 8.—

L. Friederichsen & Co. in Hamburg.

Beiträge zur Kenntnis der Land- und Süßwasserfauna Deutsch-Südwestafrikas (zur Zeit Mandat Südwest-Afrika). Ergebnisse d. Hamburger deutsch-südwestafrikan. Studienreise 1911. Hrsg. von W[ilhelm] Michaelsen. Bd 2, Lfg 2. (S. 103—167 mit Abb.) 1923. 4° Gm. 5.—

**Berzelchnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
■ = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
T = Teneurungszuschlag.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart, Berlin, Leipzig. 8825
Biedig-Trübschler, Graf R.: Zwölf Jahre am deutschen Kaiserhof. 5. u. 6. Aufl. Hlwbd. 6.50.

Furrer-Verlag in Hagen i. W. 8826
Jezel: Organische Mensch- u. Weltanschauung. 8.—, geb. 12.—

Albert Lüdike Verlag in Berlin. 8828
Grundläufe für Kochlofen- u. Herdbau (Mindestleistungen). 1.—.
Kopfermann: Lehrbuch für den wärmewirtschaftlichen Unterricht an den Fachschulen des Baugewerbes. Geb. 5.—.
Scholtz: Wärmewirtschaft im Siedlungsbau. Geb. 4.50.
Strauß: Alte deutsche Kunstsäpfereien. Geb. 12.—.

Matthias-Grünwald-Verlag in Mainz (Auslieferung bei Hermann Nauch in Wiesbaden). Nr. 291, S. 8704

Münster, Das neue. Baurisse zu einer deutschen Kultur.
Jean Paul: Friedenspredigt an Deutschland. Neu hrsg. v. R. Knies. Hlwbd. 1.95.

Nikola Verlag in Wien, München, Leipzig. 8824
Hausenstein: Das Gastgeschenk. Werke u. Maler in 33 Erzählungen. 16.—; Hlwbd. 20.—.

Saaleck-Verlag in Köln. 8809
Schumacher u. Arntz: Köln. Entwicklungsfragen einer Großstadt. Hlwbd. 40.—.

E. A. Starke in Görlitz. 8822
Wirtschafts-Zahlen, Vergleichende, 1919—1923. 1.50; monatl. Ergänzungslätter —20.

Georg Stille in Berlin. 8821
Stille's Rechtshandbuch.
Nr. 22. Goldbaum: Verordnung über das Schlichtungswesen. 1.—.

Verein Leipziger Kommissionäre in Leipzig. 8825
*Kommittentenliste, Erste vollständige, (Inlandsfirmen) unter besonderer Bezeichnung der Genossen der VAG.
— 7., (Auslandsfirmen), den Währungsverkehr über Leipzig betr. —50.

L. J. Weiß in Berlin. 8820
Bauber-Fibel, Englische. Selbstunterricht. 30. Aufl. 15.—.

Georg Westermann in Braunschweig u. Hamburg. 8821
Kuhlmann: Schreiben in neuem Geiste. 1. u. 2. Kl. 4.—6. Aufl.
7.—
*3. Kl. Bildschreiben.

B. Anzeigen-Teil.

**Bekanntmachungen
buchhändlerischer Vereine,
soweit sie nicht Organe des
Börsenvereins sind.**

BAG
**Vertbeständige
Abrechnung
eröffnet.**

Alles Nähere Börsenbl. Nr. 289
vom 13. Dezember.

**Ansichts-zeichnungen
bald erbeten.**

Zeichnungsschein Börsenblatt
Nr. 276 vom 28. November.

**Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.**



Unsere

Auslieferung

bleibt vom

27.—29. Dezember

wegen Inventur-Arbeiten

geschlossen.

**DER INSEL-VERLAG
ZU LEIPZIG**

Jeder Buchhändler lende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bücherei des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie.

Ab 1. Januar 1924 gebe ich meine Leipziger Vertretung auf und verkehre nur noch direkt. Ich bitte, alle Sendungen, insbesondere Kontinuationen nur mehr direkt per Post zu erledigen.

Der Firma Friedrich Förster für langjährige Vertretung besten Dank.

Gustav Budinsky's Nachf.
Leo Schmidt
Graz (Steiermark).

Bom 15. 12. 1923 ab gebe ich meinen Verkehr über Leipzig auf. Alle Buchsendungen erbitte ich direkt unter Nachnahme oder Vorsicht. Zeitschriften ebenfalls direkt durch Postüberweisung. Zahlung erfolgt direkt nach Sendung.

H. Ellermann, Hannover-Linden.

**Alle Veränderungen
Ihrer Firma**

Besitzwechsel, Verlegung
des Geschäftskontos, Pro-
kura - Erteilungen und
-Rücknahmen, Kommissio-
närwechsel, Anschluß an
den Fernsprecher, Eröff-
nung eines Postscheck-
kontos, sowie alle sonst
für das Adressbuch ge-
eigneten Notizen wolle
man siets direkt melden

an die

**Redaktion des Adressbuchs
des Deutschen Buchhandels**

Leipzig, Gerichtsweg 26
Deutsches Buchhändlerhaus

Zur Beachtung!

Meine Grundzahlen gelten bis auf weiteres als
Goldmarkpreise.

für das Ausland bleibt der Umrechnungssatz

1 Goldmark = 1½ Schweizer Franken
zunächst bestehen.

An befreundete Firmen lieferne ich in Rechnung, zahlbar innerhalb 14 Tagen; im übrigen bar über Leipzig oder direkt unter Nachnahme des Betrages einschließlich Gebühren. — Porto wird berechnet, Verpackung nicht. — Sendungen für Mitglieder der VAG werden durch die Abrechnungsstelle eingezogen.

Zahlungen sollen wertbeständig erfolgen (Dollar-Schätzweisungen, Rentenmark oder Devisen). Papiermarkbeträge werden zum Kurse des Eingangstages, im Überweisungsweg des Tages der Gutschrift, mindestens zum Kurse des Einzahlungstages gutgeschrieben.

Den 18. Dezember 1923.

Verlag Ernst Arnold · Dresden.

Um dem
verehrl. österreichischen Sortiment
den Bezug
unserer Verlagswerke zu erleichtern,
haben wir bei der Firma
**Bukum A.-G.
vorm. Hugo Heller & Co.**
Wien, Bauernmarkt 3
ein Auslieferungslager errichtet.

Das verehrl. österreichische Sortiment kann alle unsere Verlagswerke von nun an zu den

Originalrabatten

von dort beziehen.

Wir bitten, von der erleichterten Bezugsmöglichkeit unseres Verlags recht regen Gebrauch zu machen.

Frankfurter Societäts-Druckerei G.m.b.H.
Abteilung Buchverlag, Frankfurt a. M.

Für das Adressbuch!

Wir verlegten unsere Münchner Geschäftsräume nach

Kanalstraße Nr. 29

Fernsprecher Nr. 28391

Die Adresse unserer Leipziger Zweig-Niederlassung: Karlstraße 10, Fernsprecher Nr. 18334 bleibt unverändert.

Wir bitten um gefällige Kenntnisnahme!

Rösl & Cie., Verlag, München

Berkauf-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Kaufgesuche.

Berlagsreste mit u. ohne Verlagsr.,
Platten, Matern usw. suchen z. kaufen
Dr. Karl Meyer G.m.b.H., Leipzig-Pl.

Teilhaberanträge.

Kleiner wissensh. Verlag
sucht zwecks bess. Ausnutzung seiner
Verlagsrechte Fusion mit größerem
kapitaltr. Unternehmen, evtl. kommt
auch Kauf eines ll. gutgeh. Verlags
od. einer gangb. Werke od. Aufn. e.
kapitaltr. Fachmannes als Teilh. in
Frage. Angeb. unter № 2091 d. d.
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

(Z) Neu erschienen:
Dreissigste,
ganzlich umgearbeitete Auflage;
Englische Zauber-Fibel
Selbstunterricht.
Epochale Lautschrift.
Preis M. 15.—, 33½%
L. F. Weiss, Berlin W 50.
Auslieferung nur:
Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Kurt Münzer

über
S. J. Agnon
„Der Verstossene“
(Erzählung!)

„Dieses durch und durch jüdische Buch scheint mir auch von Nichtjuden verstanden werden zu können. Sein dichterischer Gehalt erhebt es über Völker und Rassen. Es ist ein Trost, dieses Buch zu lesen.“ („Die Literatur“)

Z

Aus dem Hebräischen von
Max Strauss
In vorzüglichst. Ausstattung
Pappband ord. M. 3. — mit
35% und 13/12

Vorher erschien:
Und das Krumme wird
gerade. Roman. 2. Aufl.
Pappbd. ord. M. 2,50 mit
35% und 13/12.

Jüdischer Verlag
Berlin NW 7



Europäischer Verlag

Wien

Leipzig

Bern

Ab 1. Januar gelten für die Werke von
Roda Roda, Karl Hans Strobl und
Friedrich Wallisch neue Preise.
Verlangen Sie Verzeichnis!



Soeben erschien in
Stilkes Rechtsbibliothek (Z)
als Nr. 22:

Verordnung über das Schlichtungswesen

vom 30. Oktober 1923

(RGBl. I S. 1043)

nebst

Einleitung, Anmerkung, Sachregister

von

Dr. Wenzel Goldbaum

Rechtsanwalt und Notar in Berlin

Preis 1 G.M.

Nachdem das Parlament den vom Reichsarbeitsminister vorlegten Entwurf einer Schlichtungsordnung, ein Gesetz von 126 Paragraphen, nicht verabschiedet hat, wurde von der Regierung Stresemann mit dieser Verordnung unter Benutzung des Ermächtigungsgesetzes und unter Ausschaltung des vielfamtrittenen § 55 der Schlichtungsordnung eine provisorische Regelung geschaffen. Da die alten Schlichtungsausschüsse verschwinden und die schwebenden Verfahren nach den neuen Bestimmungen zu beurteilen sind, ist ein baldiges Kennenlernen der Verordnung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer sowie für die Organisationen geboten.

Die Absatzfähigkeit ist unbegrenzt!

Berlin NW 7

Dorotheenstr. 66/67

Georg Stilke

Verlagsbuchhandlung



Der Greifenverlag zu Rudolstadt

Jur Verwendung empfohlen:

Das Gottesjahr 1924 (Z)

Vierter Jahrgang

Unter Mitarbeit von Christian Geyer, L. v. Lüpke,
Wilhelm Stapel, Meister Guntram von Augs-
burg, Anna Schieber u. a. herausgegeben
von Wilhelm Staecklin-Nürnberg.

Buchausstattung: Willy Geißler Kartonierte M. 3.—

U e r t e i l e :

Christliche Welt: "... eine sympathische vaterländisch-völkisch-christliche Einstellung ... die feinen tiefen Betrachtungen von Geyer usw. wollen uns helfen, das kommende Jahr als ein Gottesjahr zu durchwandern."

Fränkischer Kurier: "... ein reiches, tiefes, warmes Buch, aber auch ein starkes, ganz für unsere rauhe und wirre Zeit geschrieben ... ein treuer Begleiter durch das ganze Jahr."

Neckarzeitung: "Eine starke, durch neue Gesinnung verklärte Frommheit, gerades und gesundes Empfinden, Wirklichkeit-mut und künstlerische Haltung sprechen aus allen Beiträgen ... ein sehr wertvolles, zum Nachdenken geeignetes Tagebuch."

Vorzugsangebot: Zwei Stück mit 40% Rabatt unter Nachnahme. Verpackung und Nachnahmespesen trägt der Verlag, ab 10 Stück postfrei.

Georg Westermann



Braunschweig
Hamburg



Ein Buch von grundlegender Bedeutung: Schreiben in neuem Geiste (Z)

Erfüllung des Arbeitschulgedankens im Schreibunterricht / unter Auswirkung der formschöpferischen Kraft der rhythmischen Bewegung / nebst Grundlagen der Entwicklung einer liefer vergleitigen Kunstd.-Handschrift.

I. Teil: 80 Seiten Text / II. Teil: 68 Tafeln Schriftproben

Von Prof. Friz Kuhlmann

Broschiert 2.— Goldmark

Vierte bis sechste, sehr bereicherte Auflage

Teil III: Bildschreiben ist in Vorbereitung. Ich bitte daher Fortschungsslisten anzulegen.

Das Sortiment erfüllt mit der Verbreitung dieses Werkes eine kulturelle Aufgabe.

Um nichts Geringeres geht es in diesem Buche, als dem deutschen Volke wieder eine Schreibschrift zu schenken, die eigenen Stil besitzt, an die Stelle verschlüsselnden Drills eine Methode zu stellen, welche die Handschrift als persönliche Ausdrucksform sich nach dem eigenen Rhythmus des Schreibers entwickeln lässt.

Der neue Lebensstil

Ist es, um den unsere Jugend kämpft, und die Bestrebungen der modernen Schule gehen dahin, sie in diesem Kampfe zu unterstützen.

Legen Sie das Buch nicht nur jedem Lehrer vor, sondern auch allen denen, die der Jugendbewegung nahestehen und die mitarbeiten an der Erneuerung deutscher Ausdruckskultur.

Jeder Geschäftsmann braucht zur Inventur

Zur Aufwertung von Forderungen

Zur Nachprüfung jeder Kalkulation

Zur Feststellung wahrer Einkaufs- und Verkaufspreise

(Z) meine in übersichtlichster Anordnung für Goldmark 1.50 herausgebrachten (Z)

Vergleichenden

Wirtschafts-Zahlen 1919–1923

Xx wird eine **Zeit verschwendet**, durch die **täglichen Fragen:**
Unsumme telephonierte, gefragt, in alten Zeitungen meist vergeblich gesucht

Wie stand der Dollar, Fres., holl. fl., Kc., £

Wie hoch war der Dollar repatriert

Wie war d. Goldzollaufgeld, d. Steuerkurs

Was kostete die Fracht, das Porto

Wie hoch bewegten sich Löhne,
Großhandels-, Lebenshaltungsindex



Wienotierte Gold, Silber, Blei, Zink, Kupfer
Was kosteten Kohle, Briketts, Eisen
Was kostete Getreide, Kali, Baumwolle
Wann waren die Aktien am billigsten
Wie hoch war der Goldbestand, Reichsbankdiskont, schweb. Schuld, Notenumlauf

Der Inhalt berücksichtigt alle Fragen:

a) **Tages**mittelkurse d. Berliner Börse (amtl.)
(mit Angabe d. Repartierungsproz. ab 1. Juni 1923)

der Auszahlungen	Prag
New York	Wien
London	Paris
Amsterdam	Kristiania
Zürich	Kopenhagen
Rom	Stockholm

1919 S. 1–4, 1920 S. 5–8, 1921 S. 9–12
1922 S. 13–16, 1923 S. 17–20

b) **Wochen**durchschnitt

des Dollars	Gold	Schweb. Reichsschuld
Oberschlesische	Baumwolle	Notenumlauf
Förderkohle	Weizen, märkischer	Goldbestand
Briketts, Gör. Gruppe	Roggen,	Goldzollaufgeld
Raffinadekupfer	"	Großhandelsindex
Hüttenweichblei	Buchhändler-	Lebenshaltungsindex
Hüttenrohzink	schlüsselzahl	Postgebühren
Gießereiroheisen	Löhne (Reichsstatistik)	Eisenbahntarife
Kali	Aktienindex	Stückgut
Silber	a) Papiermark	Personentarif
	b) Goldmark	

c) Hilfstabellen

Die Mark im Auslande: New York, Zürich — Goldpreis z. Hypoth.-Bewert.
Goldmarkkurs über Mittelkurs, $\frac{1}{4}$ Dollar, Geldkurs, Briefkurs seit 1.9.23.

Ausgabe A am 30. 11. 23 abgeschlossen)
in d. Reihenf. d. Eingangs

Ausgabe B (am 31. 12. 23 abgeschlossen)
ab 15. Januar lieferbar

Monatliche Ergänzungsblätter M. —.20 mit 33½ %.

Probeexpl. netto 1.- + 10 Pf. Pckg. u. Porto gegen Voreinsendg.

11/10 10.— 25/20 20.— 50/40 40.—

M. 1.50 ord. + Pckg. u. Porto —.50 1.— franko

Insgesamt: 10.50 21.— 40.— GM

Bei Vorauszahlung gewähre ich 2% Skonto

Zu beziehen vom

Kommissionsverlag C. A. Stark, Görlitz, Salomonstraße 39
Postscheckkonto Breslau 4334

Z Unter der Presse befindet sich:

Meaume, Edouard

Recherches sur les ouvrages de JACQUES CALLOT

Suite au peintre-graveur français de M. Robert-Dumesnil.
2 Bde. à ca. 550 Seiten, Gr.-Okt., schöne Pappbände
mit Rückenschild und Goldaufdruck.

Das seit vielen Jahren vergriffene Werk wird auf holzfreiem Papier vollständig neu hergestellt (also nicht anastatisch), und zwar soll der erste Band Anfang Februar zur Ausgabe gelangen, der zweite Band wird möglichst bald folgen. — Der Preis beträgt für jeden Band **18,— netto 18.50**. Bei Vorausbestellung und Voraubezahlung bis zum Ende des Monats gewähre ich 10% extra Rabatt. Nach Erscheinen des ersten Bandes wird der Preis wesentlich erhöht. Firmen, die sich besonders für dieses wertvolle Nachschlagewerk, das in keiner Bibliothek eines Kupferstichsammlers oder Händlers fehlen darf, verwenden wollen, bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen. — Der außerordentlich schwere Nachdruck des gesuchten Werkes dürfte wohl jeden Kollegen veranlassen, sich baldigt Exemplare zu sichern, da das Buch nur in 500 Exemplaren gedruckt wird und überall, wo Interesse für Callots Werk vorhanden ist, gekauft werden wird.

J. Frank's Antiquariat, Ludwig Lazarus,
Würzburg, Abteilung Verlag.



Z

Der Greifenverlag zu Rudolstadt

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Greifentalender 1924

Fünfter Jahrgang.

Ein Wochenabreißkalender mit 54 Kunstblättern und dichterischen Beiträgen herausgeg. von Willi Geißler

Zweite Auflage. Mark 3.— ord.

Die sehr hohe erste Auflage war wider unser Erwarten rasch vergriffen und wie entschlossen uns schnell und trotz der wirtschaftlichen Verhältnisse zu einer zweiten Auflage.

Der Greifentalender ist auch dieses Mal wieder der führende Kunstdkalender.

Weitere Urteile:

Die Zeit: ... ein echter deutscher Zeitweiser ... man gewinnt den unbedugsamen Eindruck lebhaften Temperaments und starker Persönlichkeit.

Propyläen: ... wer an der künstlerischen Entwicklung der Zeit teilnehmen will, tut gut, sich mit diesen tüchtigen Jungmeistern ins Benehmen zu setzen

Liebenwerdaer Kreisblatt: ... geschlossen und einheitlich in Aufbau und doch so mannigfaltig in seinen Darstellungen ... harmonischer Eindruck des Ganzen.

Vorzugsangebot:

Zwei Stück mit 40% Rabatt, Nachnahme- und Verpackungs- frei, Postgeld zu Lasten des Bestellers. Von 17 Stück ab postfrei, wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.

Soeben erschienen:

Wärmewirtschaft i. Siedlungsbau

von Regierungs-Rat SCHOLTZ, 187 Seiten, mit 138 Abbildungen, gebunden in Oktavformat . . . 4,50 M.

Alte deutsche Kunstdöpfereien

von KONRAD STRAUSS, 78 Seiten, 73 Tafeln mit Abbildungen auf Kunstdruckpapier, Quartformat, gebunden 12,— M.

Grundsätze für Kachelofen- und

Herdbau (Mindestleistungen), gültig für Groß-Berlin und Preußen . . . 1,— M.

Lehrbuch für den wärmewirtschaftlichen Unterricht

an den Fachschulen des Baugewerbes von Dipl.-Ing. Reg.-Baumeister a. D. KOPFERMANN, Studienrat a. d. staatlichen Baugewerkschule Neukölln, 244 Seiten, 84 Abbildungen, gebunden, Oktavformat 5,— M.

Bisher erschienen:

Feuerungs- u. Heizungstechnik

der Hausbrandanlagen von Schul- direktor J. RIEDL, 136 S., 56 Abbildungen, geb., Oktavformat 3.— M.

Der Kachelofen im Siedlungsbau

v. Stadtrat A. ECKER, 122 S., 128 Abb., Oktavformat 2,50 M.

Alte Frankfurter Kachelöfen

von KONRAD STRAUSS, 48 Seiten, 13 Tafeln und zahlreiche Abbildungen, gebunden, Oktavformat 3,— M.

Firmenbuch des Töpfer- u. Ofensetzergewerbes

und verwandter Geschäftszweige Deutschlands u. abgetretener Gebiete / Deutsch-Ostreichs, 215 S. u. Bezugsquellenverzeichnis, geb., Oktavf. 2,— M.

Tabelle zur überschläglichen Berechnung der Heiz-

flächen hochwertiger Kachelöfen nach der Länge der Außenwände v. Ing. HANS BARLACH, 12 Seiten, Oktavformat 1,— M.

Wärmewirtschaft in der Küche,

mit einem Vorwort vom Reichskohlenrat, 23 Seiten, mit vielen Abbildungen, Oktavformat 0,50 M.

ALBERT LÜDTKE VERLAG BERLIN SW 29

RIKOLA  VERLAG
WIEN / LEIPZIG / MÜNCHEN

Soeben erschien:

WILHELM HAUSENSTEIN
DAS GASTGESCHENK
Werke und Maler
in dreiundzwanzig Erzählungen

Mit 23 Bildtafeln in Lichtdruck

Dies neue Buch ist eine Geschichte der Malerei — geschrieben als Darstellung größter Stationen der Malerei von den Anfängen bis zu unserem Augenblick. Hier sind die Namen, die das Buch tragen: Duccio, Giotto, Fra Angelico, Giorgione, Tintoretto von den Italienern; Jan van Eyck, Rogier van der Weyden, Bruegel, Rubens, Rembrandt von den Niederländern; Konrad Witz, Grünewald, Cranach, Marées von den Deutschen; Greco von den Spaniern; Jehan Fouquet, Poussin, Watteau, Delacroix, Cézanne, Renoir, Henri Rousseau von den Franzosen. Diese Meister, in deren Namen sich die großen Epochen der Kunst zusammenfassen (der byzantinische, der romanische Stil, die Gotik, die Renaissance, das Barock und Rokoko, die Romantik, die moderne Welt), werden nun nicht etwa in einem eng biographischen und konventionell kunsthistorischen Sinne abgehandelt. Vielmehr wird ein einziges Bild eines jeden dieser großen Meister zum Gegenstand einer höchst eindringlichen Analyse gemacht; und diese Analyse hat nichts mit dem gelehrt Wesen der zünftigen Geschichtsschreibung zu tun, sondern erhebt sich zu erzählender, philosophischer, dichterischer Vermittlung.

212 Seiten Großquart (29 x 23 cm), broschiert und Ganzleinenband mit farbigem Aufdruck, Satz-Anordnung und Einband-Entwurf von Professor Emil Preetorius

Ein vierseitiger Prospekt mit Probetafel steht zur Verfügung

Zettel (Z) anbei

Die ersten vier großen Auflagen in wenig Wochen gänzlich vergriffen!

Soeben erscheint die

Sünfte und sechste Auflage

Zwölf Jahre am deutschen Kaiserhof

Aufzeichnungen des Grafen Robert Sedlitz-Trützschler

ehemaligen Hofmarschalls Wilhelms II.

In Halbleinen gebunden Gm. 6.50

Erlinge Presseurteile:

Diese Aufzeichnungen nehmen eine Sonderstellung ein. Hier liegt vielleicht zum ersten Male kein Tendenzwerk vor. Graf Sedlitz erweist sich als ein scharfer und kluger Beobachter, der sich in überraschendem Maße von den Scheuklappen der Standesverurteile zu befreien verstanden hat. Seine Art zu beobachten beweist politisches und menschliches Verständnis ungewöhnlicher Natur. Peter Voigt.

Ich sehe in diesen Erinnerungen eines durchaus ehrlichen, unerschrockenen Mannes ein Dokument zur Zeitgeschichte, das wie ein Kanal in die letzten Jahrzehnte des deutschen Kaiseriums hineinleuchtet. Fedor von Zobeltiz. Das ist das Buch vom Kaiser, von seiner, von unserer Schuld; es braucht nun keins mehr geschrieben zu werden. Arthur Eoeier in Die Weltbühne, Berlin.

Wir liefern bar mit 35% und 11/10 * Einbände der Freieemplare netto

Deutsche Verlags-Anstalt • Stuttgart • Berlin • Leipzig

(Z)

Wer verkehrt über Leipzig?

Demnächst erscheint:

Ersste vollständige Kommissentenliste (Inlandfirmen)
unter besonderer Bezeichnung der Genossen der
Abrechnungs-Genossenschaft deutscher Buchhändler
E.G.m.b.H. (BAG)

Redaktionsschluss: 31. XII. 1923

Wir bitten alle Firmen, welche den Verkehr über Leipzig eingestellt haben, sich jetzt zu entscheiden, ob sie mit Rücksicht auf die veränderten Verkehrsverhältnisse — vgl. unseren Artikel im Börsenblatt Nr. 287 vom 11. Dezember 1923 — den Warenverkehr über Leipzig wieder aufnehmen, oder ob sie zunächst nur den Zahlungsverkehr über Leipzig — Verkehr durch die BAG — vgl. Börsenblatt Nr. 289 vom 13. Dezember 1923 — leiten wollen.

Da es im allgemeinen Interesse liegt, dass die geplante Liste möglichst vollständig wird, bitten wir um baldige Entschließung bzw. Anmeldung beim Kommissionär.

(Z)

Bereits erschienen:

Siebente Kommissentenliste (Auslandfirmen)
den Währungsverkehr über Leipzig betreffend

Beide Kommissentenverzeichnisse sind ein unentbehrliches Hilfsmittel für Verlag u. Sortiment.
Leipzig, den 20. Dezember 1923. Verein Leipziger Kommissionäre.

Das Barsortiment nimmt Vorauszahlungen an

Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig * Koch, Neff & Oetinger G. m. b. H. & Co., Stuttgart

Dieterichsche Verlagsbuchhandlung in Leipzig

Zum Erdbeben in Kolumbien

Zwei kürzlich erschienene Bücher von

Professor Dr. Otto Bürger:

Kolumbien

Ein Betätigungsgebiet für Handel und Industrie. Nebst einem Beitrag über die Kenntnis der Vorkommen und Stand des Bergbaus 1921 von Geh. Bergrat Prof. Dr. R. Scheibe. Mit mehrfarbiger Karte und zahlreichen graphischen Darstellungen. 391 Seiten. Gr. 8°. 1922. Goldmark: 6,10, geb. 8,30*)

Reisen eines Naturforschers im tropischen Südamerika

(Fahrten in Kolumbien und Venezuela)

Dritte, verbesserte und ergänzte Auflage. Mit 32 Seiten Abbildungen und 4 Tabellen.

457 Seiten. Gr. 8°. 1923. Goldmark: 10,— geb. 13,20*)

Indem Sie diese beiden als vorzüglich anerkannten Bücher neuesten Datums auf Lager nehmen und in die Auslage stellen, beweisen Sie der Kundschaft aufs schlagendste, dass das deutsche Sortiment nicht schlafft, sondern auf dem Platze ist.

*) Rabatt: 35%, von 10 Stück an 40%.

Tezek's epochemachendes Lebenswerk

Aus seinem Inhalt:

Konstante Seele? Konstante Energie? Aktive Stoffwandlung? Der Blutkreislauf ein dreihundertjähriger Irrtum! Ursprung der Zweigeschlechtlichkeit! Die Kristallbildung! Die Zellenlehre abgetan? Samenhafta Wortsverdung! Samenhafta Lichtverdung! Der elektrische Betrieb der Sterne! Hirngeist? Simnesbolimetrischer? Der aufblühende Geistjunkie! Woher kommt ich? Diese Fragen erschließen:

Organische Mensch- und Weltauffassung

Volksverständlich, reich illustriert

Ein Exemplar zur Probe 40%, nur direkt per Post
Brosch. Goldm. 8.—, geb. Goldm. 12.—

Liefert gegen Voreinsendung des Geldes

Furrer-Verlag, Hagen i/W., Bergstraße 24.

Lüffje Lü

Dieses gute plattdeutsche Kinderbuch v. F. Westing ist wieder vorrätig.
1.— M. ord.

Friesen-Verlag A.-G.
Bremen

Berichtigung.

In dem der Nr. 291 beiliegenden Illustrierten Teil wurde bei der doppelseitigen Anzeige der Firma **Gebrüder Schnizer in Berlin** durch einen Druckfehler der Rabatt auf mit nur 10% angegeben.

Wir bitten, freundlichst beachten zu wollen, dass sich die gesamten Preise mit 40% Rabatt verstehen.
[Red.]

Angebotene Bücher.

C. R. Hirsch Nachl., Insterburg:
1 Eulenburgs Real-Enzyklopädie d. ges. Heilkunde, 2. Aufl. 1885—1890. 20 Bde u. 2 Erg.-Bde.
Halbfz. Sehr gut erhalten.

Oskar Müller in Köln:
Kahn, Weib in d. Karik. Frankr. Nietzsche, Zarathustra. 1. Ausg.
Grashof, theor. Masch-Lehre. 3 Bde. 1875—90. Halbl.
Schegelmann, Geschichte der Säkularisation im rechtsrheinischen Bayern. 33 Liefergn. Br.
Gebote direkt erbeten.

Huber's Antiq. in München, Rosenthal 7:
Direkt: Goldm., Schw. Fr.
*Andrees Atlas. 8. Aufl.
*Engel, Literatur. Bd. III.
*Französ. Literatur. Alles v. 1600—1825. Liste erb.
*Fuchs, erot. Kunst. O.-L.
*— Sittengeschichte.
*Schillers W. 1818. Bd. 2. 10.
Schloemanns Wörterb. Kplt. u. einzelne Bde.

*Schmidt, Comment. processum 1695. Bd. IV.
*Spengler, Untergang. II. Hi

Hofbauer'sche Bh. in Elberfeld

*Pater, Renaissance.
*Pater, Alles Öbrige.
*Müller, Bismarcks Mutter u. ihre Ahnen.

Konstanz, Bücherstube, Konstanz: Synonymen Wörterbuch.
Velh. & Klasings Monatshefte. Jg. 1914—1923. Gebunden.
Goethes Werke. Bd. 17, 18, 21. 25. Rot Ganzleinen.

Weitbrecht & Marissal, Hamburg:
*Nestroys Wke. I/VI. Kplt. Bonz.
*Meyers Ortslex (2 Bde. Bibl. Inst.
*Neumanns Ortslex. (2 Bde.) do.
*Lübbert, englisch-dtschs. patent-techn. Wörterb.

Jonck & Poliewsky in Riga:
*Brauer, Süßwasserfauna. Bd. 10 u. 11. (G. Fischer-Jena.)
*Klaussen, der Maschinenbauer f. Landwirtschaft u. Gewerbe. Mögl. Atlas allein. (B. Fr. Voigt-Lpzg.)

Deutscher Kunstverlag in Berlin W. 8:
Schrader, die Skulpturen d. Akropolis. Wien 1912. Grosse Ausg.

Gsellius in Berlin W. 8:
Die Wasserkräfte d. Schweiz 5 Bde. Kplt. Geb.
Ztschr. f. Flugtechnik. Mögl. kplt. Enzyklopädie d. math. Wissenschaft. Kplt.

Cammermeyers Bogh, Kristiania:
*Lemmens, d. heil. Bonaventura Spalckhaver-Schneiders, Dampfkessel.
*Leist, graeko-ital. Rechtsgesch. Angebote nur direkt.

Grossohaus in Leipzig:
Hubermann, Werkstatt eines Virtuosen.

Buehh. u. Druckerei vormals E. J. Brill in Leiden:
*Wellhausen, Oppositionsparteien im alten Islam.
*— Ehe bei d. alten Arabern.

K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: Deutschbein, engl. Sprache.
Sainte-Beuve, Galerie des femmes célèbres.
Saga-Bibliothek, Altnordische.
Noreen, Abriss d. altsländ. Spr. — altnord. Grammatik.
Cleasby a. Vigfusson, Icelandic dictionary.
Fritzner, Ordbog over det gamle norske sprog.
Wolff, Shakespeare.
Ulrici, Shakespeares dram. Kunst. Altengl. Theater, v. Tieck.
Simrock, Quellen d. Shakespeare.
Elze, Lord Byron.
Finden, Illustrat. of Byron.
Leti, Königin Elisabeth.
Balzac, menschl. Komödie. Bd. 8. Insel-V. 1908.
Corpus iur. civ., v. Sintenis.
Jurispr. antehadrian. Lips. 1896.
Pufendorf, de officio homin. 1721.
Wagner, Staat u. d. Versich.-Wes.
Arnobius Disp. advers. gentes.
Anthimus, de observat. cibor.
Athanasius. Uebers.
Athenagoras, Werke. Uebers.
Birt, röm. Charakterk. 2. Aufl.
Boisacq, Dictionn. étymolog.
Bury, Hist. of Greece. Ldn. 1900.
Comparetti, Virgil im Mittelalter.
Corninek, Diet. lat. Harlem 1894.
Hermann, chines. Geschichte.
Rickert, Einf. in d. Philosophie.
Schelling, Alles.
Schubert, Parabeln a. d. Buche.
Kaufend ständig Philosophie.
Uebele, tierärztl. Praxis.
Hebra-H., Atlas d. Hautkrankh.
Rohleder, Geschlechtsleben.
Bradley-B., Fundam. astronom.
Brisbane, Catalogue.
Dennstedt-V., gerichtl. Chemie.
Finkelstein, Säuglingskrankh.
Lippmann, Maschinenbauer.
Meunier, Syriogyra.
Meyer, Weltgebäude.
Schurig, Himmelsatlas.
Agassiz, Nomenclator zoolog.
Ambrogn, Instrumentenkunde.
Hagen, Bibl. entomolog.
Junke, Physiologie.
Pritzel, Thesaur. rei botan.
Sohnke-A.-L., Diff. u. Integr.-R.
Kisch, Diagnostik.
Müller, Kulturyölker.
Kieffer, Proctotrupiden.

Winkelmann & Söhne in Berlin SW. 11:
*Veih. & Kl. Monogr.: Bracht, — Zorn, — Laszló, — Hokusai, — Cranach, — Staat u. Kultur d. Japaner, — Blütezeit d. Pharaonereichs, — Exlibris, — Frauenschönheit im Wandel v. Kunst u. Geschmack.
Direkte Goldmark-Angebote.

Wilhelm Behlendorff in Lübeck:
1 Jellinek, allg. Staatslehre.
1 Rehm, allg. Staatslehre.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Jahrb. f. drahtl. Tel. 1—18.
(A) Philos. Transactions of the royal soc. Vol. 1—143; 171—183.
(A) Berichte, Chem., 1876.
(A) Jahrbücher, Neue, f. sächs. Strafr. 9 Bde.
(A) Gerichtszeitung, Allg., für Sachsen. 25 Bde.
(J) Lammash, Völkerrecht.
(J) Landauer, Eink.-Steuerg.
(J) — Sozialism.
(J) Landvogt, Hygiene.
(J) Lange, Lohnarbeit.
(J) — Frauenbeweg.
(J) Lappenberg, Gesch. v. Engl.
(J) Lask, Fichtes Ideal.
(J) Lassalle, Gesamtwerke.
(J) Lasson, Rechtsphilos.
(J) Lehmann, Handelsrecht.
(J) Leibniz, philos. Schriften.
(J) Lenin, Agrarprogr.
(J) — Gesch. d. soz. Agrarprogr.
(J) Lentner, Völkerrecht.
(J) Lipinski, Landeswahlg.
(J) Liszt, Völkerrecht.
(J) Löholm, jap. Handelsg.
(J) Löning, rechtl. Grundl.
(J) Unruh, Imperialism.
(L) Schultze-N., Kult.-Arb. IV. VI
(L) Küchler, Mitternachtssonne.
Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Abt. Sortiment 0, in Leipzig:
Lehmanns med. Atl. Bd. 6, 7.
Lesser, Lehrb. d. Haut- u. Geschl.-Krankh.
Meisterw. d. Gem.-Gal. Haag.
— d. Kaiser Friedr.-Mus.
Michaelis, Dynamik d. O.
Müller, Arth., allg. Chem. d. Koll.
Münsterberg, chin. Kunstgesch.
Neumann, Angaben ü. br. Handf-Waffen.
Orlich, Strom- u. Spann.-Wandl.
Parow, Stärkefabrikation.
Physica subterranea etc. Lg. 1738.
Reichenbach, Einregulierg. d. V.
Rein-Wirtz, drahtl. Telegraphie.
Robben, Gaunersprache.
Saare, Industr. d. Stärke, — Fabr. d. Kart.-Stärke.
Sarasin, Reisen in Celebes.
Schmidt, Stromverteilung.
Schomburgk, Wild u. Wilde.
Sehürer, Geschichte d. Juden.
Smith, Unters. ü. d. Natur.
Sombart, Sozialism. u. s. Bew.
Stahl, grundl. u. nützl. Schriften. 1734.
Stolberger, takt. Unterricht.
Stratz, Körperperformen d. Japaner.
Teichmüller, Schalt-Schemata. II.
P. Schober in Berlin N. 4:
*Liebigs Annalen. Kplt.
*Chemisches Zentralblatt. Kplt.
Zeitschr. f. analyt. Chemie, Bd. 1 — 13, 27—53 (Jahrg. 1862—74, 1888—1913).
*Pritzel u. Jessen, die dt. Volksnamen der Pflanzen. 1882.
*Richthofen, China. Kplt.
Angebote direkt erbeten!

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Graf zu Lynar, Staatsschriften etc. 2 Bde. Hamb. 1793—97.
Denkmale d. Gesch. u. Kunst d. freien Hansest. Bremen. 2. Abt. 1870.
Dozy, R., Essai sur l'hist. de l'Islamisme. 1879.
Dreger, Weberei u. Stickerei. 1904.
Löwenthal, Gesch. v. Triest. 1857. Kompl.
Gélix-Didot et Lafillée, la peinture déc. en France du XI. au XVI. siècle. 2. éd. 1910.
Heumann, Lex. d. röm. Rechts. 1869.
Beilstein, Hdb. d. org. Chemie. 3. Aufl. 1903.
Teppiche, Oriental, 1892—96.
Martin, Hist. of oriental rugs bef. 1800. 1906—08.
Denkwürdigk. d. Grafen Hayashi. (Deutsch u. engl.)
Alfred Lorentz in Leipzig:
Silbernagel, Eher. d. gr. Kirche.
Jireček, Darst. d. griech. Hierarchie in Oesterr.
Archiv f. Sozialwissenschaft, 1/46.
Berichte d. dt. pharmazeut. Ges. 1891—94, 1914—22.
Henke, mikroskop. Geschwulstdiagnostik.
Rebel, Waldbauliches a. Bayern. 1922.
Schulze, Kolonisierung zw. Saale u. Elbe.
Thieme-Becker, Künstlerlex.
Wahrmund, Hdwtb. d. arab. u. dt. Spr.
Bernhard Hermann in Leipzig:
Anat. Anzeiger. Bd. 6 u. 13 u. ff.
Archiv f. mikroskop. Anat. Bd. 1 — 94.
Archives de morph. gén. et expér. Kplt.
Archiv f. Entwicklungsmechanik. Bd. 44/45.
— f. Verdauungskrkh. Bd. 29.
Baron, Pandekten.
Boecky, Röntgenstrahlen. (N. u. G.-W.)
Bryan, Thermodynamics.
Ergebn. d. allgem. patholog. Anat. Bd. 1—14.
Erman, ägypt. Gramm.
Fodor, Fermentproblem.
Gloël, d. heil. Geist in d. Heil.-verk. 1888.
Graetz, Gesch. d. Juden. 11 Bde.
Guers, d. h. Geist u. s. Lehre.
Gunzel, d. Wirkg. d. heil. Geist.
Haab, Erkrankung d. Auges.
Harms, Volkswirtsch. u. Weltw.
Histor. Zeitschr. Bd. 125 Nr. 1. ev. kplt.
Jahrb. d. Elektrotechnik. 4. 6. 7.
Jahresber. ü. d. Fortschr. d. Anatomie u. Entw.-gesch. Kplt.
Schulthess & Co. in Zürich:
1 Wölfflin, Klass. Kunst.

Ferdinand Ostertag, Berlin W. 50, Augsburgerstr. 28:
Kautzsch, Bibel.
Merkel, krim. Abhdgn. Bd. 2.
Hermann, Saxo Gramm. I/II.
Keyserling, Mos. Mendelssohn.
Sievers, Länderkunde: Europa.
Midrasch-Rabba, übs. v. Wünsche.
Herzfeld, Handelsg. d. Juden.
Steinthal, Bib. u. Relig.-Phil.
Braunschweiger, Lehr. d. Mischna.
Roth, Rom u. Juden.
Masaryk, Russl. u. Europa.
Schürer, Gesch. d. jüd. Volk. 3 B.
Stärk, jüd. Gemeinde d. n. Bund Meyer, Mormonen.
Heimkehr, jüd. Nat. Sammelb.
Russisch: Z. Andenk. Kropotkins Wallachs, T., Betriebsleitung.
Sarre, Keramik i. Euphratgeb.
Schewior, Drainage.
Bock-Nawrath, Ziegelei.
Timm, wärmetechn. Grundl.
Schmidt, Bau v. Steinbrennöfen.
Wilker, Fürsorgeerz. a. Lebensansch.
Wellhausen, Rest arab. Heident.
Mommsen, Lehrb. d. röm. Rechts.
Kohler, Treu u. Glaub. i. Verk.
Westermark, Urspr. d. Moralbegr.
Schoch, Aufbereit. d. Mörtelmat. 2 Bde.
Gesenius, hebr.-aram. Handwbt.
Speidel & Wurzel in Zürich:
Oser, Komment. z. Obl.-Recht.
Dubois, Psychoneurosen.
Handwörterb. d. Naturwissenschaft.
Ziegler, zoolog. Wörterbuch.
Scheiner, Rosa Urina.
Weitzel, Unterr.-Briefe: Buchstabbenrechnung.
— do.: Höhere Mathem.
Schelling transzend. Idealismus. (Phil. Bibl.)
Schüle, Thermodynamik. I.
Petersen, Hochspannungstechnik.
Brunner, Rechtsgeschichte. I/II.
Brauer, Süßwasserfauna. Heft 1, 2, 5/6, 7, 9, 10, 11, 13, 14, 19.
Nernst u. Schönflies, math. Beh.
Mohr, Abhdgn. z. Mechanik.
Formanek, Nachweis org. Farbstoffe. I u. II 2.
Würtz, Dict. de chimie.
Coste, Flore de la France

Storm & Sohn in Bremen:
Camesina-Heider, die Darstellung der Biblia pauperum, in einer Handschrift d. 14. Jahrhund.
Heider, Beiträge zur christlichen Typologie, aus Bilderhandschriften d. Mittelalters. (Jahrbuch der Zentralkommission.)
Grashey, Atlas chirurg.-patholog. Röntgenbilder.

H. G. Münchmeyer, Niedersedlitz:
Cooper, Ledertrumpferzählungen, übers. v. Karl Federn. (Ohne Bilder. Ausg. Cassirer. Halbl. Sealsfield, Romane. Ausg. Müller. München.)

K. F. Kochlers Ant. in Leipzig:
(Abtlg. Zeitschriften.)
Anzeiger, Geogr., 1910 H. 10 od.
Kpl. Jg. u. Jg. 20—24.
Ausland. Jg. 1.
Archiv f. Entwicklungsmechan. d.
Organismen. Bd. 29 (1910) H. 3
—4 u. Bd. 35 (1913) H. 2.
Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. 1907
—1915, 1919—1921.
Germania (Vierteljahrsschr. f. dt.
Alttumskde.). Jg. 5 (1860),
a. def.!
Jahrb. f. Kinderheilkde. N. F.
Bd. 56. Ergh.
Jahrbücher, Heidelberg. Kpl. u. e.
Journal, Allgem., f. Chemie (Sche-
rer). Kplt. u. e.
Korrespondenzblatt f. Schweiz.
Aerzte. Jg. 45—46 (1915/16).
Mitteiln. d. geogr. Ges. Wien
Bd. 12.
Monatsschr., Leipzig, f. Textil-
industrie. Kplt. u. e., bes. 6, 7,
9, 11—15, 17, 19, 25.
Morgenbl. f. gebild. Stände 1807
—1812, 1822.
Studien üb. christl. Denkmäler
1921—22.
Vesta. I (1807).
Wochenschr., Jurist. 2—6.
Zentralbl., Chem., 1914, Bd. 2 H.
1—4.
— f. Kinderheilkunde. 4—22.
Kpitte, Expl., Reihen u. e. Bde.
wiss. Zeitschr. ständig ges.

Deutsche Bauzeitung G. m. b. H.
in Berlin SW. 11:
Bismarck-Album des Kladder-
datsch. Eil-Angebote.

Coburg in Rendsburg:
Presber, d. gold. Lachen. Geb.
Angebote direkt erbeten.

Karl Peters in Magdeburg:
Plate, Vererbungslehre.
Obermaier, Mensch aller Zeiten.
I u. II.
Birkner, Rassen u. Völker der
Menschheit.
Martin, Anthropologie

Gustav Schlemminger in Leipzig:
Hilbert, Integralgleichungen.
Knapp, ital. Plastik d. 15./18. Jh.
Loga, span. Plastik d. 15./18. Jh.
Brass, aus d. Reihe d. Pelze.
Hansing, das Pianoforte.

Eduard Schmidt in Leipzig:
Münch. med. Wochenschrift 1917
—1922.

Stellenangebote.

Hamburgischer Verlag f. fleiß., ge-
wissenh. u. flotte Sterntipps in gut.
Empf. a. 1. Jan. od. sp. Angeb. u.
№ 2060 a. d. Geschäftsst. d. B.-B. erb.

Stellengejüste.

Geb. ja. Gehilfin

m. gedieg. buchh. u. kaufm. Fach- u.
best. Allgemeinbildung sucht Stellg. in

Verlag od. Redaktion.

Angebote unter № 2087 d. d. Ge-
schäftsst. d. B.-B.

Tücht. erf. Buchh. (Sort.),
in ersten Firmen tätig ge-
wesen, sucht bald gute Stel-
lung in Sort., Verlag oder
Export. Evt. zunächst Aus-
hilfe. Chefs, die eine ver-
trauensw., arbeitsfrohe Kraft
s., mögen schr. an Joh. Neu-
mann, Berlin W 30, Gle-
ditschstr. 29.

Berlin — Leipzig Norddeutschland.

In allen Teilen des Verlags- und
Versandbuchhandels ausgebild. Ge-
hilfe, z. Bt. als Hersteller u. Propa-
gandist in großem Berliner Verlage
tätig, sucht infolge Betriebseinschrän-
kung sofort oder I. I. 24 ausbau-
fähige Stellung. Alter 24 Jahre.
Abitur eines Realgymnasiums. 3 Se-
mester Germanistik, 5. Berufsjahr.
Gef. Angebote unter № 2090 d.
d. Geschäftsst. d. B.-B. erbeten.

Vermischte Anzeigen.

Ich laufe Restauflagen aller Art,
event. mit Rechten, u. zahlreiche wert-
beständig. Angebote unter № 2035
an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Konstanzer Büchertube.

Wir bitten Verleger von nach-
stehender Literatur um Übertragung
von Prospekten:

Auswandererliteratur,
Neue Werke über rheinische
Gymnastik,
Neue Werke über Motorräder
u. Automobile.

Angebote erbeten über alle Werke,
Bücher, Zeitschriften betreffend
das Königreich S. H. S.

Geza Kohn, Belgrad.

Erfolgreicher Reisender

(gelernter Buchhändler), mit
langjähriger Reisepraxis, vor-
züglich eingeführt beim Sorti-
ment, Bahnhofs- und Reise-
buchhandel, Gross- u. Waren-
häusern Deutschlands, Öster-
reichs, der Schweiz, der Tschecho-
Slowakei, sucht zum 1. Jan. 1924
oder später neue Stellung bei
nur größerem Unternehmen.

Gef. Angebote unter № 2089
d. d. Geschäftsstelle d. Börse-
vereins erbeten.

Reisende

von Reisebuchhandlung für den Vertrieb besonders lohn-
nender Objekte, u. a. grosser Atlas, Kunstgeschichte,
Literaturgeschichte usw., gesucht. Als Reisegebiete kommen
In- und Ausland in Frage, da die Werke von internatio-
naler Bedeutung. **Grosse Verdienstmöglichkeiten,**
hohe Provision. Erfahrung und Nachweis von Erfolgen
Bedingung. Ausführliche Angebote und Angabe von Re-
ferenzen unter № 2092 d. die Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

F. A. Pedone, Palermo

(Kommissionär: Max Rübe, Leipzig)

bittet die Herren Verleger um Zusendung der Kataloge über:
Physik, Chemie, Pharmakologie, Industrie, Architektur,
Mechanik, Elektrizität und Medizin.

Richtig adressieren!

Neue Anzeigenaufträge sind stets an die

Expedition.

Korrektur-Rücksendungen dagegen an die

Redaktion

des Börsenblattes zu richten.

Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Kataloggrundschau. Von Kurt Fleischhod. (Schluß) № 8811. — Schulze-Paelzer: Propaganda, Agitation, Rieflame. № 8812. — Weiphal: Die besten deutschen Memoiren, Lebenserinnerungen und Selbstbiographien aus sieben Jahrhunderten. № 8812. — Russische Bücherlunde. № 8812. — Hornack: Erforschtes und Erlebtes. № 8813. — Mügel: Die Goldmark als Rechnungswert. № 8813. — Fürst: Die Börse. № 8813. — Kommentar zu den wirtschaftlichen Nebengesetzen des Bürgerlichen Gesetzbuches. № 8814. — Kleine Mitteilungen. № 8814. — Personalnachrichten. № 8816. — Verzeichnis von Neigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. № 8819. — Anzeigen-Teil: № 8819—8828.

Arnold in Dr. 8820.	Dieterich'sche Verbb. in Dr. 8820.	Greifensee 8821. 8823.	Nöth, Reiss & Oct. & Co. 8820.	Münka 8826.	Sveidels & So. 8827.
Büng 8819.	Ellermann 8819.	Grossjohaus in Le. 8820.	Nöth, Reiss & Oct. & Co. 8820.	Müller in Röhn 8826 (2).	Starke in Görl. 8822.
Behndorff 8827.	Europäischer Verl. 8820.	Weltlinie 8826.	Nöth, Reiss & Oct. & Co. 8820.	Münchener 8827.	Steinlopf in Str. 8826.
Büch. u. Druck. vorm. Bühl 8826.	Hirsch, C. Dr. in Le. 8819.	Germann, B. in Le. 8827.	Nöth, Reiss & Oct. & Co. 8827.	Österlog 8827.	Stieff 8821.
Budapests. Nahl. 8819.	Europäischer Verl. 8820.	Hirsch, B. in Aufl. 8826.	Nöth, Reiss & Oct. & Co. 8827.	Peters in Magdeb. 8828.	Storm & S. 8827.
Commermeyer's Vogh. 8826.	Hirsch, C. Dr. in Le. 8819.	Hofbauer'sche Ab. 8826.	Nöth, Reiss & Oct. & Co. 8828.	Billai & Co. 8826.	Straubing 8826.
Coburg 8828.	Hirsch, C. Dr. in Le. 8820.	Hüber in Mü. 8826.	Nöth, Reiss & Oct. & Co. 8828.	Milna Verl. 8824.	Verein Leipzig. Komm. 8825.
Dr. Bauzeitung 8828.	Hirsch, C. Dr. in Le. 8820.	Hofel-Verl. 8819.	Nöth, Reiss & Oct. & Co. 8828.	Möbi & Cie. 8820.	Wolfsburg. in Dena. 8826.
Dr. Kunstdruck 8828.	Hirsch, C. Dr. in Le. 8820.	Hönicke & P. 8826.	Nöth, Reiss & Oct. & Co. 8827.	Naalek-Verl. 8829.	Weiß in Brn. 8820.
Dr. Verl.-Anst. in Str. 8826.	Hirsch, C. Dr. in Le. 8820.	Hörd. Verl. 8820.	Nöth, Reiss & Oct. & Co. 8827.	Schnitzer, Gebr., 8826.	Weltbrecht & M. 8826.
	Hirmer-Verlag 8826.	Kerler 8826.	Nöth, Reiss & Oct. & Co. 8827.	Schober 8827.	Westermann 8821.
			Nöth, Reiss & Oct. & Co. 8827.	Wohlth. & Co. 8827.	Windfuhrmann & S. 8827.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberit. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Namim & Seemann. Gänlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).